



**höflein**  
*s'Leben g'spürn*



# Gemeinde trommler

**Höfleiner Gemeindezeitung**

Ausgabe 41 / April 2011



**NIEDERÖSTERREICHISCHE  
LANDESAUSSTELLUNG 2011**  
16. APRIL – 15. NOVEMBER

**E** **EROBERN  
ENTDECKEN  
ERLEBEN**  
IM RÖMERLAND  
CARNUNTUM

PETRONELL - CARNUNTUM  
BAD DEUTSCH - ALTENBURG  
HAINBURG A.D. DONAU



Die Niederösterreichische Landesausstellung 2011 entführt unter dem Titel „Erobern – Entdecken – Erleben im Römerland Carnuntum“ zu einer einmaligen Reise durch die Jahrtausende und zeigt die Entwicklung der Menschen und der Natur, von der Urgeschichte über die Römern bis ins Heute und darüber hinaus.

**Die Gemeinde stellt für alle HöfleinerInnen Eintrittskarten kostenlos zur Verfügung. Sie können diese ab sofort im Gemeindeamt abholen. Informationen über die Landesausstellung finden Sie auf Seite 17**





Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Der Winter ist zu Ende, und die ersten warmen Sonnenstrahlen verleiten uns zu dringend erforderlichen Arbeiten in Hof und Garten. Auch im Gemeindebetrieb haben die Vorbereitungen für die Frühjahrsarbeiten bereits begonnen. Die Listen für notwendige Nachpflanzungen im Grünbereich werden durch den Dorferneuerungsverein unter Leitung von Silvia Schäfer sehr geschmackvoll erstellt. Damit präsentiert sich unser Dorf im Jahr der Landesausstellung in einem blühenden und sehr ansprechenden Bild, und durch die vielen schönen Angebote in den Gastronomie- und Heurigenbetrieben werden sicher viele Gäste unseren Ort besuchen. Es gibt für jeden Bürger von Höflein die Möglichkeit sich eine Gratiseintrittskarte für die Landesausstellung 2011 im Gemeindeamt abzuholen und damit die Landesausstellung zu besuchen.

Der Volksschulzubau läuft im Plan

und wir werden, wenn keine besonderen Probleme auftreten, pünktlich zu Schulbeginn im September fertig sein. Dies ist auch notwendig, denn wir müssen im neuen Schuljahr 7 Klassen führen. Die Ausstattung unserer Schule wird natürlich nach den neuesten Anforderungen und Bedürfnissen im Hinblick auf die bestmögliche Ausbildung für unsere Kinder gewählt. Selbstverständlich wird auch der bestehende Teil unseres Schulgebäudes auf den neuesten technischen Stand ausgebaut. Somit werden alle Klassen denselben technischen Stand aufweisen. Sie alle werden die Möglichkeit haben, sich bei einer Besichtigung von unserem Angebot zu überzeugen.

Auch in den Hauptschulen wird sich das Bildungsangebot verändern. Hier wird ab September die neue Mittelschule angeboten. Die Beschreibung und Erklärung dieser neuen Schulform finden sie in diesem Trommler.

Auch die schulische Nachmittagsbetreuung wird durch den Zubau erleichtert. Es werden ab September rund 40 Kinder betreut. Hier bemüht sich die Gemeindestube um eine bedarfsorientierte und unbürokratische Abwicklung, die in der praktischen Ausführung oft eine große Herausforderung für unsere Verwaltung darstellt.

Auch unsere Arztpraxis wird neben dem Schulbau die geplanten neuen Formen annehmen und ich werde nichts unversucht lassen, diese auch mit einem Arzt zu besetzen. Ich ersuche um Ihr Verständnis, das dies vor dem Sommer nicht möglich sein wird. Falls jemand wirklich keine

Möglichkeit hat, zu einem Arzt zu gelangen und dieser auch nicht zu einer Hausvisite kommt, ersuche ich Sie, dies im Gemeindeamt bekannt zu geben, um eventuell eine Fahrgelegenheit zu organisieren. Wir werden dann versuchen eine Lösung zu finden.

Wie Sie sicher schon gesehen haben, wird der bereits vor meiner Zeit (2004) als Bürgermeister genehmigte Windpark im Arbesthalefeld und Kirchtal nun nach 7 Jahren endlich errichtet. Es werden 6 Windkraftanlagen gebaut, wobei die Gemeinde einen jährlichen Ertrag von ca. € 30.000,- erwarten darf.

Wie sie in der Darstellung des Rechnungsabschlusses 2010, der einen Überschuss von € 16.000,- gegenüber dem Voranschlag aufweist, sehen können, haben wir durchaus Bedarf für diese Einnahmen. Grund für diesen Überschuss ist die sehr große finanzielle Disziplin aller Beteiligten und die umsichtige und durchaus vorsichtige Planung unseres Amtleiters, bei dem ich mich dafür sehr herzlich bedanken möchte. Weiters erwähnen möchte ich unsere Gutscheinkarteaktion, die uns alle zum Radfahren motivieren soll und somit einen Beitrag zu mehr Sport und Bewegung leisten soll. Start wird das Sattelfest der Römer am 7. Mai 2011 sein.

Unsere vom Weinbauverein und der Fam. Pöllmann gemeinsam geplante Ortsvinothek im Kaufhaus Pöllmann hat schon konkrete Formen angenommen und wird in nächster Zeit offiziell seiner Bestimmung übergeben und eröffnet.

Ich freue mich schon Sie bei einer unserer Veranstaltungen in nächster Zeit zu treffen und verbleibe mit lieben Grüßen

Ihr Bürgermeister

(LKR Otto Auer)

2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19  
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244  
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

## Nicht Erklärungen helfen uns weiter ... !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es ist soweit! Die Landesausstellung 2011 öffnet in Kürze ihre Tore, in Petronell-Carnuntum, in Bad Deutsch Altenburg, in Hainburg/Donau und in allen Gemeinden in unserer Region.

Alle haben sich gut und professionell vorbereitet und die Region hat sich vorgenommen ein guter Gastgeber zu sein.

Als Obmann der Tourismusregion Auland Carnuntum darf ich stolz sein, dass alle Verantwortungsträger, Partner und die Bevölkerung einen eisernen Willen umgesetzt haben: Die Landesausstellung 2011 in unserer Region auszurichten. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat damit ein ganz wichtiges JA zur Weiterentwicklung in unserer Region gesetzt und dafür wollen und möchte wir dankbar sein!

Sie alle sind herzlich eingeladen, „UNSERE“ Landesausstellung zu besuchen! Bürgermeister LKR Otto Auer hat diesbezüglich vorgesorgt: Jeder Höfleiner Gemeindebürger kann für sich und seine Familie die Eintrittskarten im Gemeindeamt kostenlos beziehen!

Themenwechsel!  
Gerechtigkeit siegt – aber nur im Film, auch Dankbarkeit steht manch-

mal auf schwachen Füßen. Ein gutes Beispiel hat uns der Gemeindegast gezeigt. Ohne Gespräch, ohne Vorankündigung wurde die „Höfleiner Praxis“ von heute auf morgen geschlossen! HÖFLEIN hat schon so vielen eine Chance gegeben, vielen einen guten Start ermöglicht. Nicht immer wird's gedankt und manchmal wird die „Macht der Abhängigkeit“ auch noch als soziale Haltung verkauft.

Trotzdem werden wir unsere neue Arztpraxis aufbauen und alle Mühen einbringen, dass eine barrierefreie und freundlich ausgestattete Räumlichkeit Anreiz für einen Neubeginn gibt. Bürgermeister LKR Otto Auer hat ja schon angekündigt, dass die Gemeinde mit Unterstützung der Landesregierung diesbezüglich auch viel Geld in die Hand nimmt, um das Gemeindehaus für diesen Zweck zu erweitern!

Zuletzt bitte ich Euch, liebe Gemeindegastgeberinnen und Gemeindegastgeber, das Thema Energie ernst zu nehmen. Wir haben jetzt die Chance für erneuerbare Energie Unterstützung vom Bund, Land und Gemeinde zu erhalten. Nach dem Atomunfall in Japan wird das Thema „Energie“ immer mehr in den Zentralraum unserer zukünftigen Aufgaben stehen und dieser Herausforderung werden wir alle nachkommen müssen!

Jeder Gemeindebürger sollte diesbezüglich seine Möglichkeiten prüfen. Es lohnt sich vielleicht nicht jetzt sofort, aber vielleicht schon morgen - und dann kräftig!



Jetzt ist auch die Zeit, den Steuerausgleich zu beantragen. Geht ganz leicht über Finanz-Online oder beim Finanzamt direkt. Fragen sollten Sie auf jeden Fall, denn das Geld wartet auf Sie!

Das Frühjahr rückt in Riesenschritten heran, Ostern steht vor der Tür! Eine gute Gelegenheit, Energie zu tanken. Das wünsche ich Euch, denn nicht Erklärungen helfen uns weiter, sondern unser Wille, voran zu schreiten, meint

Ihr Vizebürgermeister:

(Franz A. Schodritz)

und wünscht „Frohe und gesegnete Osterfeiertage“



**ZT-Büro PAIKL**

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR  
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG  
PROJEKTSTUDIEN  
PLANUNG  
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK  
ORTSRAUM- UND  
FLÄCHENGESTALTUNGEN  
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: [ztbuero@paikl.at](mailto:ztbuero@paikl.at)

Tel: 02230 / 8313 - 0



# Aus dem Sitzungssaal

## Rechnungsabschluss 2010

In der Gemeinderatssitzung am 14. März 2011 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

Im „Ordentlichen Haushalt“, welcher alle laufenden und wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, wurden € 1.676.391,86 umgesetzt. Der gesamte entstandene Überschuss von € 16.121,14 wurde zur Gänze den außerordentlichen Vorhaben zugeführt.

Bei den außerordentlichen Vorhaben stehen Ausgaben (inkl. der Überschuss- und Abgangsbuchungen) in der Höhe von € 421.801,45 zu buche. Ein Überschuss von € 59.815,70 ist entstanden, da das Vorhaben „Arztordination“ noch nicht begonnen wurde.

Für unsere Gemeinde haben wir 2010 von Bund und Land insgesamt 1.125.723,78 an Zuschüssen und Förderungen erhalten. Den höchsten Betrag hiervon bildeten die Ertragsanteile nach dem Bevölkerungsschlüssel mit € 623.362,27. Ausgaben an das Land und an andere Gemeindeverbände hatten wir in Höhe von € 298.898,68. Dieser

### Ausgaben für unsere Kinder:

151.297,53	Kindergarten
13.312,00	Kinderbetreuung Guglbärenband
41.486,57	Volksschule
42.944,40	Hauptschule
1.800,00	Polytechnikum
19.998,94	Musikschule (Nettoaufwand)
11.917,66	Jugendwohlfahrt

### Soziale Ausgaben:

177.513,48	Krankenanstalten
102.723,99	Sozialhilfeumlage
1.171,14	Hauskrankenpflege



Betrag beinhaltet auch die hohen Sprengelbeiträge an die NÖ Krankenanstalten mit € 177.513,48. In diesem Bereich ist eine jährliche Steigerung um mehr als 5 % prognostiziert.

Die Schulumlagen an Volks-, Haupt-, Sonder- u. Musikschule, sowie polytechn. Lehrgang betragen insgesamt € 126.111,36. Auch die Sozialhilfeumlage steigt jährlich und betrug im vergangenen Haushaltsjahr € 102.723,99.

Der Schuldenstand betrug im Jänner 2010 € 1.049.266,51, Kapitalrückzahlungen € 76.742,67, Zinsbelastung: € 33.195,63. Ersätze in Form von Zinszuschüssen wurden der Gemeinde in der Höhe von € 17.662,79 geleistet. Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2010 betrug € 972.523,84. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass ein zinsloses Darlehen in Höhe von € 300.000,-- zur Überbrückung (Konjunkturbelebung) mit Endfälligkeit 2011 für den Straßenbau aufgenommen wurde. Dieses wird mit den Einnahmen aus Grundverkäufen und Anschlussabgaben der Siedlungserweiterung Oberfeld bedeckt.

## Außerordentliche Vorhaben

### Gemeindestraßenbau

Hier wurden € 42.774,04 in Sanierungsbereichen verbaut. Die Finanzierung erfolgte mit € 40.000,-- durch Landesförderung, der Rest aus Gemeindemittel.

### Wasserläufe (Gräben)

Die Ausgaben für Graben-Instandsetzungen betragen € 35.843,96. 50 % dieser Maßnahmen werden vom Land NÖ gefördert.

### Wegeerhaltung

Die Ausgaben für die laufende Wegeerhaltung betragen € 19.343,34. Finanziert wird dieses Vorhaben mit 50 % Landesförderung, der Rest aus Eigenmitteln – größtenteils aus Grundverkäufen.

### Wasserversorgung

Sanierungen stehen mit € 23.830,41 zu buche, welche sich hauptsächlich aus Restfinanzierungen für die Versorgung im neuen Siedlungsgebiet zusammensetzen.

### Abwasserbeseitigung

Hier entstanden Ausgaben für Sanierungen von € 26.849,57. Durch verspätete Förderzuweisungen konnten noch die Kanalrücklagen um € 18.938,31 aufgestockt werden. Größtenteils durch geringe Verbandsbeiträge an den Abwasserverband konnten auch im ordentlichen Haushalt der Abwasserbeseitigung weitere € 50.049,00 veranlagt werden.

### Arztordination

Hier entstand ein Überschuss von € 60.000,-- (Fördermittel des Landes), da das Vorhaben erst im heurigen Jahr umgesetzt wird.

### NÖ Landeskindergarten

Für die Sanierungsarbeiten im Kindergarten wurden € 56.936,28 ausgegeben. Das Land Niederösterreich hat dieses Vorhaben mit 50 % gefördert.

## Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Frau Gemeinderätin Ingrid Sewald hat im März auf ihr Mandat als Vorsitzende und Mitglied des Prüfungsausschusses verzichtet. In einer Ergänzungswahl im Gemeinderat wurde zum neuen Mitglied und Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Frau Gemeinderätin Gerlinde Rupp gewählt. An dieser Stelle herzlichen Dank an Frau Sewald, die weiterhin im Gemeinderat bleibt, für ihre gewissenhafte Ausübung ihres Amtes.



Ingrid Sewald



Gerlinde Rupp

## Erweiterungen bei Wasser und Kanal

Zur Ver- und Entsorgung von neuen Bauplätzen in der Badgasse und im Weinbergweg sind Erweiterungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erforderlich. Nach erfolgter Ausschreibung durch unseren Ziviltechniker DI Paikl wurden die Arbeiten mit einem Leistungsumfang von € 55.000,- an die Fa. Mokesch als Bestbieter vergeben.

## Gemeinde-Imagefilm

Die Peppo Wagner Filmproduktion wurde beauftragt einen Gemeinde-Imagefilm zu erstellen, welcher bereits erstmalig beim Frühlingskonzert des Musikvereines Höflein präsentiert wurde.

Der 3 Minuten-Film wird für die Landesausstellung verwendet und steht auch auf unserer Homepage [www.hoeflein.gv.at](http://www.hoeflein.gv.at).



## Resolution zum Erhalt der Wehrpflicht

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung nachstehende Resolution mit Stimmenmehrheit beschlossen:

Die Gemeinde Höflein fordert den Bundesminister für Landesverteidigung, Mag. Norbert Darabos, auf, seine bisher in den Medien bekannt gewordenen Pläne zur Bundesheerreform in die Richtung zu überarbeiten, dass in Zukunft die Einsatzbereitschaft des Bundesheeres in Katastrophenfällen gewährleistet ist und weiterhin Zivildienstler zur Unterstützung der Freiwilligenorganisationen und zur Aufrechterhaltung der sozialen Dienste zur Verfügung stehen.

Begründung: Das, was bisher medi-

al zur sogenannten „Bundesheerreform“ bekannt geworden ist, berührt massiv die Interessen der Gemeinden. Gerade in den letzten Jahren hatten die Gemeinden vermehrt mit Hochwasser und Schneereignissen zu kämpfen. Ohne die Hilfe des Bundesheeres wäre die Bewältigung dieser Katastrophen nicht möglich gewesen. Die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft des Bundesheeres im Katastrophenfall ist daher aus Sicht der Gemeinden unerlässlich. Ungeklärt ist auch das Schicksal des Zivildienstes. Die Zivildienstler sind wertvolle Stützen der Freiwilligenorganisationen, insbesondere im Rettungs- und Krankentransportwesen, und im Bereich der sozialen

Dienste. Ein Verlust der Zivildienstler würde zu einem Qualitätsverlust und zu einer Verteuerung der Leistungen führen. Außerdem bildet der Zivildienst die Grundlage für späteres Freiwilligenengagement. Das Rote Kreuz etwa rekrutiert 70 Prozent seiner Freiwilligen aus ehemaligen Zivildienstern. Ein Wegfall dieses Freiwilligenpotentials würde die Kosten des Rettungs- und Krankentransportdienstes und der sozialen Dienste zu Lasten der Bürger und der Gemeinden wesentlich erhöhen.

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Höflein, Vohburgerstraße 25,  
2465 Höflein

**Redaktion:** Gemeindeamt Höflein,  
Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein, Tel.  
02162/62553, Web: [www.hoeflein.gv.at](http://www.hoeflein.gv.at),  
E-Mail: [gemeinde@hoeflein.gv.at](mailto:gemeinde@hoeflein.gv.at)

**Fotos:** Gemeinde Höflein, privat, Rest  
namentlich gekennzeichnet

**Druck:** Ecker KEG, Neufeldergasse  
24, 2463 Stixneusiedl. Erscheinungsort:  
2465 Höflein. Herstellungsort: 2460  
Bruck/L.

**[www.hoeflein.gv.at](http://www.hoeflein.gv.at)**



# Infrastruktur und Bauhof

Ein langer und vor allem recht frostiger Winter ist vorüber. Gott sei Dank blieben wir vom befürchteten Schneefall verschont und unser Winterdienst konnte ohne erhebliche Probleme durchgeführt werden.

Im Bereich Baum und Strauchschnitt sind unsere Mitarbeiter heuer schon sehr intensiv an der Arbeit. Diverse Grünanlagen werden zurzeit bearbeitet, Abgefrorenes oder Kaputtes entsorgt, und wenn nötig, in Absprache mit der Dorferneuerung neu bepflanzt. Bei Wünschen Ihrerseits kontaktieren Sie bitte die Obfrau der Dorferneuerung GGR Silvia Schäfer. Wie Sie sicherlich bemerkt haben, wurden auch Bäume gefällt. An diesen Stellen sollen nach Möglichkeit, wieder junge Bäume nachgesetzt werden.

lichkeit an, unseren Gemeindeglieder zur Verfügung zu stellen. Kontaktieren Sie uns und wir stellen Ihnen den Hänger jeweils am Abend vor Ihr Grundstück und holen ihn am nächsten Morgen wieder ab. Hierbei entstehen für Sie keine Transportkosten, jedoch ist für die geladene Menge ein Preis von € 2,- pro m<sup>3</sup> zu bezahlen. Auch können wir aus organisatorischen Gründen nicht unsere Gemeindeglieder zur Beladung freistellen, sondern dies muss in Eigenregie erfolgen. Um Terminkollisionen zu vermeiden, bitte ich Sie, sich mit Herrn Schiessling oder Herrn Adami abzusprechen. Natürlich können Sie auch weiterhin den Schlüssel für die Schottergrube vom Gemeindeamt holen. Wir ersuchen Sie aber um Ensorgungsdisziplin.



Sollten Sie keine Möglichkeit zur Entsorgung Ihres Strauch- u. Baumschnittes am 9. April gehabt haben, bieten wir Ihnen wieder die Mög-

Zurzeit werden auch wieder diverse Fahrbanschäden durch die Salzstreuung aufgenommen, ebenso kaputte Kanaldeckel. Wir werden versuchen,



GGR Helmut Weidlich



diese so schnell wie möglich zu sanieren. Natürlich werden wir auch weiterhin Straßen und Gehsteigsanierungen, die schon bekannt sind, versuchen instand zu setzen. Ab Anfang April werden wieder einige Teilbereiche des Ortes mit Wasser- und Abwasserleitungen aufgeschlossen. Bei kurzfristiger Behinderung im Straßenverkehr bitten wir Sie um Verständnis. Die Baufirma wurde unterwiesen, umfangreiche Absperungen zu vermeiden.

Einen Dank möchte ich aussprechen für die durchgeführte Wasserablesung Ende März. Wie schon informiert, brachte uns diese Ablesung eine genauere Abrechnung mit dem EVN-Wasser Einkauf und Verkauf. Da sich diese Ablesung Ende Juni wiederholt, ersuche ich Sie schon jetzt um Ihre Mitarbeit, diese in relativ kurzer Zeit durchzuführen. Natürlich werden wir, wenn möglich, auf Ihre Wünsche eingehen. Das Ergebnis dieser Ablesungen werden wir in der nächsten Ausgabe bekannt geben. Auch dient sie dazu, weitere Maßnahmen zu treffen, um unseren Wasserverlust zu minimieren.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen als Beauftragter für die Gelsenbekämpfung in Höflein einige Tipps für zu

Hause geben. Leider konnten wir bei unseren Informationsabend am 22. März nicht allzu viel Interessierte begrüßen. Hausgelsen, wie sie bei uns am meisten vorkommen, können mit einfachen Mitteln direkt vor Ort bekämpft werden. Wasserregentonnen, Blumenuntersetzer, Biotope, Dachrinnen usw. sind bevorzugte Brutstätten der Hausgelse. Einfache Mitteln wie abdecken, regelmäßiges entleeren oder das einbringen des von der Gemeinde zur Verfügung gestellten BTI tragen dazu bei, Ihre Hausgelsen zu minimieren. Sollten

Sie dieses Mittel benötigen, bitte ich Sie, mit dem Bauhof kontakt aufzunehmen. Wichtig dabei ist es, dass jeder einzelne Haushalt dazu beitragen sollte, um uns allen eine bessere Lebensqualität zu beschieren.

Auch die Gemeinde wird in den größeren Flächen, wie Regenrückhaltebecken und dergleichen eine Gelsenbekämpfung durchführen. Bei Fragen zur Gelsenbekämpfung wenden sie sich bitte an mich.



### Unser neuer Mitarbeiter Thomas Hebenstreit



Für unsere Mitarbeiterin Doris Rupp tritt am 1. Mai der Mutterschutz in Kraft und im Juli beginnt ihre Karenzzeit.

Für diesen Zeitraum wird ein Personalersatz benötigt. Durch die Tatsache, dass AL Hans Singer bereits in einigen Jahren seine Pension antritt, wurde nicht nur eine Karenzvertretung eingestellt, sondern gleich Herr Hebenstreit als Vollbeschäftigter in den Gemeindedienst aufgenommen.

Herr Hebenstreit wird im Monat April von Frau Rupp noch in den wesentlichen Aufgaben eingeschult. Im Mai und Juni absolviert er seinen restlichen Zivildienst und ab Juli 2011 steht Thomas Hebenstreit der Gemeinde vollbeschäftigt zur Verfügung. Nach einer entsprechenden Einschulungsphase wird auch er künftig Anlaufstelle für Ihre Wünsche und Anliegen sein.

Frau Doris Rupp wünschen wir für ihre Geburt alles Gute und freuen uns schon auf „unser“ Gemeindebaby.

### Holz von Baumschnitt

Im Laufe des Jahres ist einiges an Holz von Baumschnittarbeiten zusammen gekommen, welches am Bauhof lagert. Es handelt sich um Mischholz in verschiedenen Stärken.

Sie können das Holz um 40,-- EUR pro Raummeter von uns erwerben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt (02162/62553).



**BME**

**BAUMANAGEMENT**  
Ziviltechnikerges.m.b.H.



2465 Höflein- 1030 Wien - 01/710 96 99- [www.bme.at](http://www.bme.at)

Dipl. Ing. Karl BRODL - Dipl. Ing. Christian MARCHART - Ing. Harald EISTERER

# Die Feuerbeschau - Schutz und Sicherheit für die Menschen



Laut Beschluss der Nö Landesregierung (gem. §19 und § 20 des NÖ Feuerwehrgesetzes) wird die für die Sicherheit der Menschen in unserem Ort notwendige Feuerbeschau in Zukunft vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen. Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände.

Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.



„Wir Rauchfangkehrer nehmen die vom Gesetzgeber an uns übertragene Verantwortung sehr ernst, geht es doch um die Sicherheit der Menschen in unserem Ort“, so Rauchfangkehrermeister Peter Kreamsner. Die Rauchfangkehrer werden diese Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres-Rhythmus durchführen und ersuchen schon heute, die Bewohnerinnen und Bewohner von Höflein um Ihre Mithilfe. „Wir werden Sie mindestens 14 Tage vorher von der Durchführung der Beschau informieren, dort wo es notwendig ist, werden wir Experten hinzuziehen, sodass Ihre Sicherheit wirklich gewährleistet werden kann“, so Rauchfangkehrermeister Peter Kreamsner.

Der Rauchfangkehrer übernimmt in

seiner Kompetenz als Partner der Behörde die Planung der Durchführung sowie die Ausschreibung der Beschau und die Ladung gegebenenfalls erforderlicher Sachverständiger. Die Evidenzhaltung der Niederschriften, festgestellten Mängel

und Bescheide gehört ebenfalls zu den Leistungen des Rauchfangkehrermeisters.

Sie erhalten dafür ein Dokument als Nachweis der Brandsicherheit Ihres Gebäudes zum Zeitpunkt der Begehung.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: Bitte bedenken Sie - Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

„Wir als Rauchfangkehrer verstehen uns als Partner der Menschen“ - Ihr Rauchfangkehrermeister Peter Kreamsner

## Service für Tierkörper-Beseitigung

Um eine hygienische, saubere und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten zu ermöglichen, wurde beim GABL-Wirtschaftshof, Szallasweg, und beim Industriegelände West in 2460 Bruck/Leitha speziell dafür ausgerüstete Sammelstellen eingerichtet.

Bei den Sammelstellen können rund um die Uhr und kostenlos

- tote Tiere
- verunfallte, tote Wildtiere
- tierische Abfälle aus Haushalten (z.B. ungenießbares Fleisch aus der Tiefkühltruhe, ohne Verpackung) abgegeben werden.

Die Abfälle sind aus hygienischen Gründen gekühlt und die Sammelbehälter werden regelmäßig entleert. Die Beseitigung toter Heimtiere, de-

ren Einwurf auf Grund ihrer Größe (z.B. großer Hund) in die Behälter (240-Liter-Behälter mit Öffnung ca. 40 x 35 cm) nicht möglich ist, ist über die Gemeinde zur allfälligen Direktabholung zu veranlassen. Wir als Gemeinde brauchen dazu von Ihnen Namen, Adresse sowie eine Telefonnummer, damit diese an die Tierkörperverwertung Saria weitergeleitet werden kann. Das Heimtier muss an einer für den Abholer frei zugänglichen Stelle liegen, der Besitzer muss bei der Abholung nicht Zuhause sein.

HINWEIS: Gewerbliche Betriebe und Direktvermarkter müssen alle Schlachtabfälle laut Tiermaterialien-Gesetz nachweislich selbständig über einen dafür befugten Vertragspartner entsorgen!

*Im März fand ein Vortrag der NÖ Energieberatung von Ing. Bernd Kucher über Energiesparen in der Praxis und über thermische Sanierungsmöglichkeiten statt. Leider besuchte diese Veranstaltung nur sehr wenige Interessierte.*





## Rekruten 2011

vlnr: LKR Bgm. Otto Auer, Christoph Buxbaum, Marko Friess, Pater Adam, Philipp Friess

## Bevölkerungsstatistik

Ankündigung der SILC-Erhebung:  
Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde sind dabei! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Juli 2011 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:

Bundesanstalt Statistik Österreich  
Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 Dw 8338 (Mo-Fr  
8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

## Fasching bei den Gemeindebediensteten



Doris Rupp alias  
Ing. Engelbert Breittfuß



Karin Singer alias  
Silvia Knackal



... und wer sind diese kessen Mädels ...?

### Das Standesamt informiert



#### Richtlinien für Trauungen außerhalb der Dienstzeit und Amtsräumlichkeiten.

Als Ort für die Eheschließungen kommen nur jene Orte in Frage, die im Besitz der Verbandsgemeinden, wie auch Höflein, liegen und den Bestimmungen des Personenstandsgesetzes entsprechen. Die Würde des Amtes und des Anlasses sind zu gewährleisten, die staatliche Form muss erkennbar sein. Für die Zeremonie ist ein angemessener Platz in entsprechender Größe seitens des Brautpaares zur Verfügung zu stellen. Ebenso hat das Brautpaar, nach Rücksprache mit dem Standesbeamten, für die notwendige Infrastruktur zu sorgen (Sessel, Tische, etc.).

Bei Außer-Haus-Trauungen „im Freien“ müssen bei Schlechtwetter (Sturm, Niederschlag, etc.) unbedingt Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe seitens des Brautpaares zur Verfügung gestellt werden. Andernfalls kann dieser Trauungsort „im Freien“ vom Standesbeamten abgelehnt werden.

Die Trauungszeremonie soll nicht durch Störungen beeinträchtigt werden (kein übermäßiger Verkehrslärm, keine Küchen- oder andere Arbeitsgeräusche, keine lauten Tiere usw.).

Trauungen finden grundsätzlich nicht an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen statt; ebenso wenig an einem Karfreitag, Karsamstag, am Heiligen Abend und zu Silvester. Der Termin der Trauung ist zwischen den Verlobten und der Personenstandsbehörde zu vereinbaren. Ob eine Trauung an einem anderen Ort stattfinden kann, bestimmen die zuständigen Standesbeamten.

Wird bei der Trauung Musik gewünscht (muss von den Brautleu-

ten organisiert werden), so ist bei Live-Musik die Kapelle oder der Musikant so aufzustellen, dass der Standesbeamte Zeichen zum Beginn und Beenden der Musik während der Zeremonie wirksam übermitteln kann. Bei Musik von einem Tonträger (CD) ist jemand zur Verfügung zu stellen, der das Gerät bedient.

Außerhalb der Amtsstunden sollte die Eheschließung nicht vor 09:00 und nicht nach 15:00 Uhr beginnen (Ausnahme: Montag bis Donnerstag bis spätestens 16.00 Uhr)!

Bei jeder Trauung, die außerhalb des Sitzungssaales im Brucker Rathaus stattfindet, wird vom Standesamtsverband die vom Land NÖ festgesetzte Kommissionsgebühr in derzeitiger Höhe von € 280,- dem Brautpaar vorgeschrieben.

Abweichungen von diesen Richtlinien können nur nach Rücksprache mit dem Verbandsobmann vorgenommen und genehmigt werden.



Marianne Patek  
Finanzen

### Was 4.000 Arbeitsplätze bei der Flughafen Wien AG bringen? 52.000 weitere.

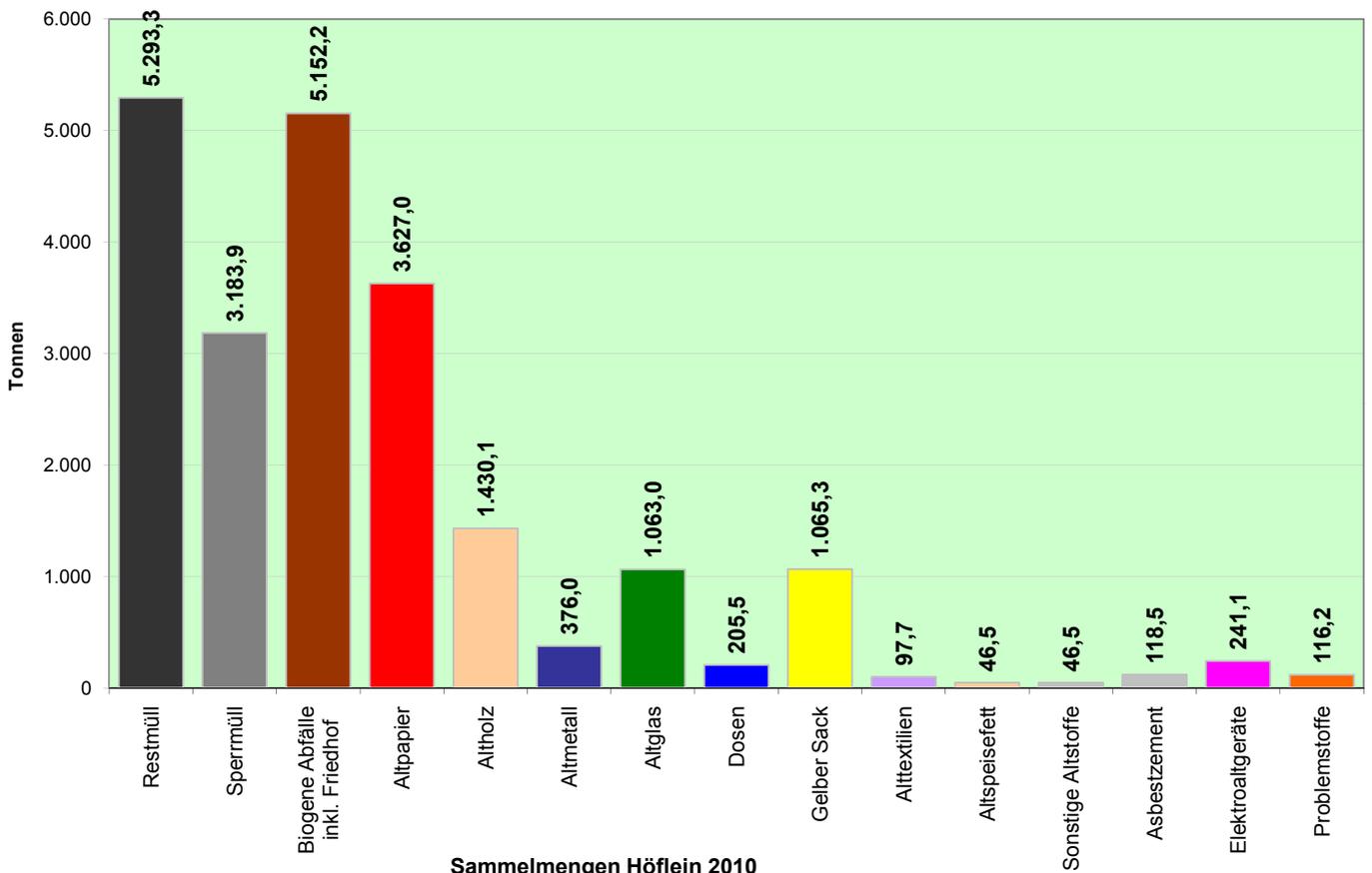
Mit seinem Standort im Herzen Europas hat sich der Flughafen Wien zum größten Arbeitgeber Ostösterreichs entwickelt. Dabei werden auch viele Arbeitsplätze in eng verbundenen Unternehmen gesichert. Sie müssen also nicht unbedingt für den Flughafen Wien arbeiten, um von ihm zu profitieren.

[www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

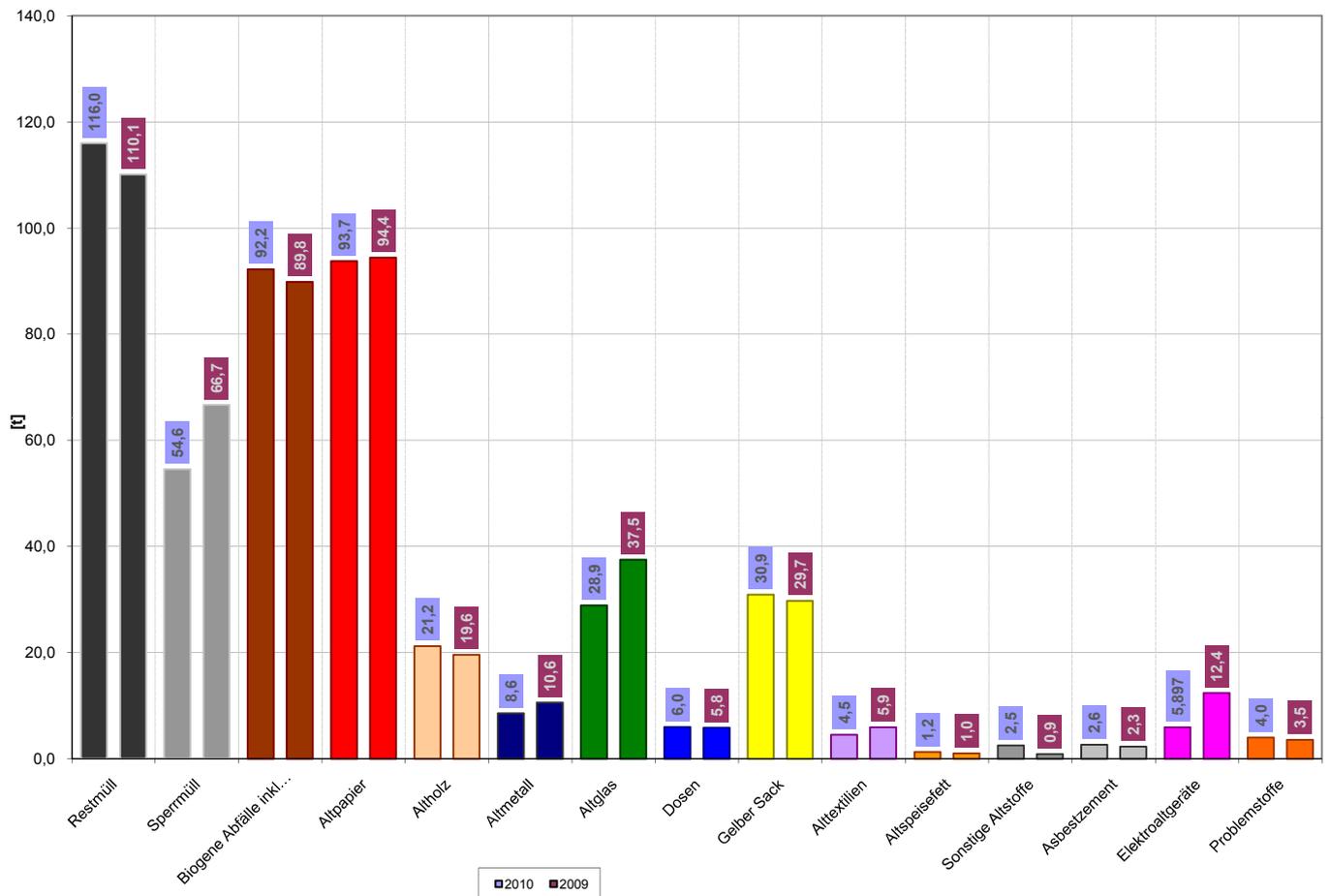
Offen für neue Horizonte.



Abfallmengen 2010 gesamtes Verbandsgebiet



Sammelungen Höflein 2010 (Vergleich mit 2009)



# Auswertung der Fragebogenaktion - Radfahrdaten

Jetzt gibt es erstmals relevante Radverkehrsdaten über die Gewohnheiten der Höfleiner RadfahrerInnen. Mittels einer Fragebogenaktion wurden in der RADLand-Gemeinde Höflein in den Monaten Nov. und Dez. 2010 die Radgewohnheiten der HöfleinerInnen erhoben, um das Radfahren im Alltag zu fördern. Pro Haushalt wurde ein Fragebogen verteilt. 63 ausgefüllte Fragebögen wurden an die Gemeinde retourniert, das entspricht einem Rücklauf von 15 %, das heißt jeder siebente Haushalt hat an der Befragung teilgenommen. Die Fragebögen wurden von Höfleins Radverkehrsbeauftragtem Friedrich Babitsch ausgewertet.

## 1) Wie häufig nutzen die HöfleinerInnen in den schneefreien bzw. wärmeren Jahreszeiten ihr Rad?

Mehrmals pro Woche:	52 %
Mehrmals pro Monat:	32 %
Mehrmals pro Jahr:	13 %
Praktisch nie:	3 %

## 2) Inwieweit stimmen die HöfleinerInnen den folgenden Aussagen zu?

a) Unsere Gemeinde ist fußgängerfreundlich (gute Bedingungen für Fußgänger).

Trifft voll zu:	69 %
Trifft etwas zu:	23 %
Trifft wenig bis nicht zu:	8 %

b) Unsere Gemeinde ist radfahrerfreundlich (gute Bedingungen für Radfahrer).

Trifft voll zu:	49 %
Trifft etwas zu:	33 %
Trifft wenig bis nicht zu:	18 %

c) Unsere Gemeinde ist autofahrerfreundlich (gute Bedingungen für Autofahrer).

Trifft voll zu:	78 %
Trifft etwas zu:	19 %
Trifft wenig bis nicht zu:	3 %

## 3) Radfahren in Höflein

a) Die landschaftliche Beschaffenheit (mit Ausnahme der Steigungen, Hindernisse etc.) in der Gemeinde/Region ist größtenteils gut zum Radfahren geeignet.

Trifft voll zu:	65 %
Trifft etwas zu:	29 %
Trifft wenig bis nicht zu:	6 %

b) Die wichtigsten Ziele (Nahversorger, Kindergarten, Gemeindeamt, Gasthaus, Heuriger, Kirche, Vereinslokal ...) im Ort sind gut mit dem Rad erreichbar.

Trifft voll zu:	83 %
Trifft etwas zu:	15 %
Trifft wenig bis nicht zu:	2 %

c) In der Gemeinde gibt es genügend sichere Radabstellmöglichkeiten

Trifft voll zu:	27 %
Trifft etwas zu:	38 %
Trifft wenig bis nicht zu:	35 %

d) Die Entscheidungsträger (Bürgermeister, Gemeinderäte etc.) sind häufig mit dem Rad unterwegs.

Trifft voll zu:	4 %
Trifft etwas zu:	19 %
Trifft wenig bis nicht zu:	77 %

## 4) Welche kurzen Wege mit dem Rad können sich die HöfleinerInnen für sich selber in Zukunft vorstellen?

Mit dem Rad zu fahren zu/zur/zum

Gemeindeamt	87 %
Freunden im Ort	86 %
Einkaufen	79 %
Sporttraining	41 %
Schule	35 %
Kindergarten	35 %
Kirche	33 %
Sitzungen	29 %
Proben	25 %
Feuerwehr	17 %
Gasthaus/Heurigen	16 %
Arbeit	16 %
Baden am Teich / Friedhof / Arzt / Zeitung holen	je 2 %

## 5) Welche kurzen Wege fahren die HöfleinerInnen jetzt schon mit dem Rad?

Mit dem Rad fahren sie zu/zur/zum

Gemeindeamt	24 %
Freunden im Ort	30 %
Einkaufen	41 %
Bank	18 %
Heurigen/Gasthaus	18 %
Sporttraining	13 %
Sitzungen / Arbeit	je 8 %
Arzt / Spazieren fahren / Sport- und Tennisplatz	je 6 %
Radtouren / Ausflüge / Proben / Kirche / Kindergarten / Schule	je 5 %
Teich baden / Feuerwehr / Ortswege ohne Gepäck	je 3 %
Bruck/Leitha / Regelsbrunn (S-Bahn) / EKZ Bruck/Ost / Dorfwege / Höfleiner 60+ radeln	je 2 %

**6) Die HöfleinerInnen haben im Fragebogen den folgenden Satz mit eigenen Worten ergänzt:**

„Ich würde in Höflein viel mehr mit dem Rad fahren, wenn...

...das Güterwegenetz im Umfeld von Höflein als Radweg besser befahrbar wäre, viel mehr asphaltierte oder mit feinen Grädermaterial überzogene Güterwege vorhanden wären. Z. B.: asphaltierte Wege Richtung Bruck–Petronell–Wiener Weg“ (14 mal gefordert).

...ich mehr Zeit hätte“ (7 mal gewünscht).

...versperre Radständer vor GH Prinz, Kaufhaus Pöllmann, um ein sicheres Umschliessen um den Fahrradständer mittels Bügel- o. Spiralschloss zu ermöglichen. Einfach nur Abschließen sei ein fahruntüchtig machen des Rades, aber kein ausreichender Diebstahlschutz“ (5 mal gefordert).

...es für Kinder sichere Radwege gäbe. Durch den Autoverkehr ist es besonders gefährlich, wenn man mit Kindern und Rad unterwegs ist. Z. B.: Feldgasse wieder 30er Zone und zweispurig befahrbar. Überquerung der Bodenzeile muß sicherer werden“ (4 mal gefordert).

...ich nicht zu faul wäre oder mich jemand zum Rad fahren motivieren würde“ (3 mal gewünscht).

**Weitere Wünsche, Anregungen, Kritiken und Erkenntnisse:**

...es mehr Ziele im Ort gäbe, die mit dem Rad erreichbar wären“;

...es Mutter-Kind-Radtouren mit Picknick gäbe“;

...es Frauengruppen gäbe“;

...es rund um Höflein einen Radweg gäbe, der nicht von Traktoren und Autos benutzt wird und man nicht immer auf das Bankett ausweichen müsste“;

...ich gar kein Auto hätte“;

...mir danach ist“;

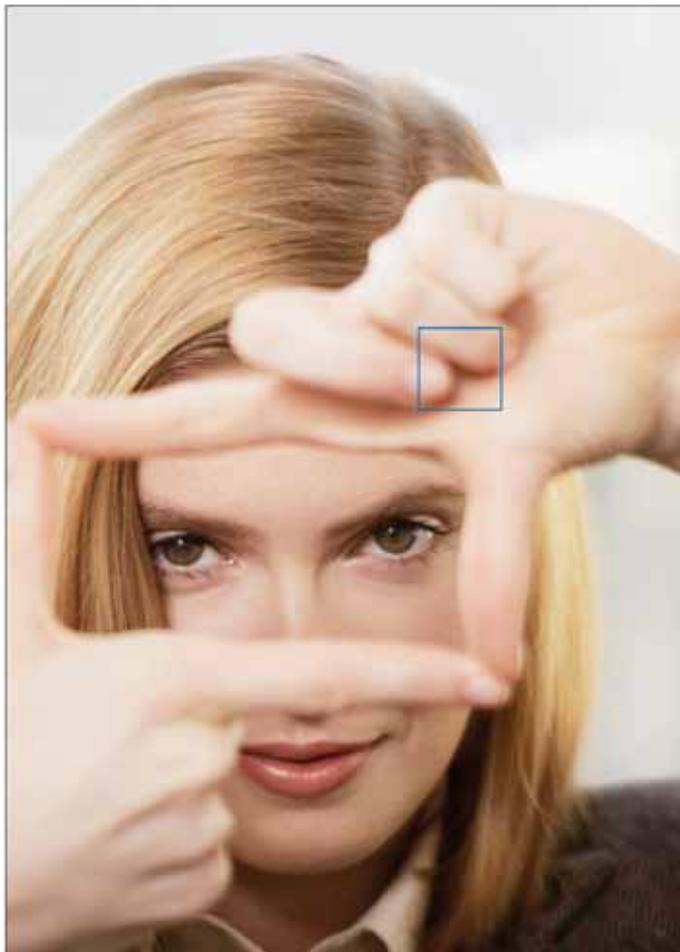
...der heutige Alltag nicht so stressig wäre“;

...keine freilaufenden Hunde auf den Straßen wären. Pferdebesitzer sollten Pferdedreck wegräumen und nicht andere“;

...jünger wäre“;

...ich schon in Pension wäre“;

...mein Rad regelmässig gewartet werden würde“.



[www.hyponoe.at](http://www.hyponoe.at)

**SIE HABEN EINEN PLAN?  
WIR SIND BEI IHNEN.  
MIT SICHERHEIT.**

Keine Bank ist Land und Leuten mehr verbunden als die **HYPO NOE LANDESBANK**. Eine der **28 Filialen** in Niederösterreich und Wien ist immer in Ihrer Nähe. Ganz auf Ihrer Seite: die Spezialisten der **HYPO NOE GRUPPE** für Großkunden und Großprojekte auf Landes- wie Gemeindeebene. Unternehmer und Bauherren rechnen mit der HYPO NOE GRUPPE, wenn es um maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte geht. Hier sind Sie finanziell in den besten Händen und bestens beraten. Egal ob **Förderung, Finanzierung oder Veranlagung**. Wir sind für Sie da. Überall, wo Sie dieses Zeichen sehen: **Sicherheit, Kompetenz und Zukunft in Blau-Gelb. Landesweit. Jederzeit.**

 **HYPO NOE  
GRUPPE**

# Gemütlich radln und dabei noch 5,00 EUR sicher gewinnen.

**Aktion für alle HöfleinerInnen**

Rund 50% aller Autofahrten in NÖ sind kürzer als fünf Kilometer. Distanzen, die mit dem Fahrrad im Nu zurückgelegt werden. Mit dem Radl sind wir im Ort oft schneller als mit dem Auto. Parkplatzsuche fällt weg, radeln spart Zeit. Radln im Alltag ist sauber, leise und gesund auch noch. Viele Radln stehen im Keller oder im Schuppen.

Wenn wir das Radl griffbereit haben, radeln wir auch öfter. Machen wir unsere Radln fit für den Alltag und treten wir in Zukunft öfter in die Pedale als aufs Gas!

**Wir haben für Sie nachstehende Aktion der RADLAND-Gemeinde Höflein ins Leben gerufen, die ein kleiner Ansporn sein soll, Ihr Fahrrad öfter zu benutzen. Sie brauchen dazu nur ein Fahrrad und einen Teilnahmekarte.**



## Und so geht's:

Jede(r) Höfleiner EinwohnerIn mit Haupt- oder Nebenwohnsitz erhält auf Wunsch eine persönliche Teilnahmekarte. Diese Karte erhalten Sie erstmalig am 7. Mai 2011 beim SattelfEST der Römer im Veranstaltungs-Stadl vom Heurigen Raser-Bayer. Sollte der Besuch dieser Veranstaltung nicht möglich sein, können Sie Ihre persönliche Teilnahmekarte auch noch bis spätestens 31. Mai 2011 im Gemeindeamt abholen. Die Karte ist auf andere Personen nicht übertragbar.

Auf der Karte befinden sich 10 Bestätigungsfelder. Wenn Sie im Zeitraum vom 7. Mai 2011 bis 30. November 2011 mit dem Fahrrad einen

der Aktionsbetriebe: Alle Heurigenbetriebe in Höflein, das Kaufhaus Pöllmann, die Fleischerei Scharmer, die Raiffeisenbank Höflein, das Gasthaus Prinz, das Gasthaus Am Spitz oder das Gemeindeamt besuchen, erhalten Sie auf Verlangen eine Bestätigung mit Stempel auf Ihrer Teilnahmekarte.

Auf der Teilnahmekarte müssen alle 10 Bestätigungen vorhanden sein, davon mindestens von fünf verschiedenen Betrieben.

Wenn Ihre Karte komplett ist, können Sie bei einem Aktionsbetrieb Ihrer Wahl einen Einkauf bzw. eine Konsumation im Wert von € 5,00 tätigen. Der Betrieb zieht dann Ihre Teilnahmekarte ein und rechnet direkt mit der Gemeinde ab.

Die Aktion endet am 30. November 2011 und kann pro Person nur ein Mal in Anspruch genommen werden. Es gibt keine Alterseinschränkung, dies gilt natürlich auch für Ihre Kinder.



[www.radland.at](http://www.radland.at)



# Schuch

LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG

Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen  
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen

G  
M  
B  
H

Im Reinthal  
A-2452 Mannersdorf

Tel. 02168/62865  
Fax 02168/628654  
Mobil 0664/1427312



Römerland-Carnuntum

# LEIHRADL <sup>N</sup>

nextbike

## ANRUFEN und LOSFAHREN!

### 1. Registrierung

- Für die Benutzung der nextbikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: per Hotline **02742 22 99 01** oder online unter [www.leihradl.at](http://www.leihradl.at)

### 2.

- **Leihradl ausborgen**
- Hotline **02742 22 99 01** anrufen \*)
- Nummer des gewünschten Rades eingeben
- Sie erhalten einen Zahlencode
- Mit diesem Code das Schloss öffnen und losradln

### 3.

- **Leihradl zurückgeben**
- Rad an beliebigem LEIHRADL-nextbike Standort zurückbringen
- Rad absperren und Hotline erneut anrufen \*)
- Standort bekannt geben und abmelden

\*) Mit einem Smartphone können Sie die Ausleihe bzw. Rückgabe über den Link [www.nextbike.net/m](http://www.nextbike.net/m) tätigen.

Mit der Niederösterreich-CARD und ÖBB-Vorteilscard radeln Sie einen Tag gratis.



## CALL & GO

### Registration

- Call hotline **0043 2742 22 99 01** or online at [www.leihradl.at](http://www.leihradl.at)

### Rent a bike

- Call hotline **0043 2742 22 99 01**
- Enter the number of the selected bike
- Receive a code
- Unlock the bike by inserting the code and go

### Return the bike

- Return the bike at any LEIHRADL-nextbike location
- Lock the bike and call the hotline again
- Deregister by reporting the location of the bike

GARTEN SOMMER NIEDERÖSTERREICH

TGI oekoström TV + WEB + TELEFON

Dieses Projekt wird im Rahmen des Klimaaktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

Erste Stunde gratis  
**1€** pro Stunde  
**5€** 24 h

## Das Fahrradverleihsystem



Fotos: Seveda Bekir, nextbike GmbH

# Höflein kocht, grillt, brät mit Sonnenenergie

## Tag der Sonne 7. Mai 2011

Im Rahmen der Zukunftsplattform Gemeinde 21 wurde in Höflein bei Bruck/Leitha das Thema „Energie“ intensiv behandelt, denn jede Form von Energie soll sinnvoll und sparsam genutzt werden. In Höflein wird am Samstag, 7. Mai 2011 im Rahmen des „SattelFEST der Römer“ der internationale Tag mit einer attraktiven Aktion beworben: „Höflein kocht, grillt, brät mit Sonnenenergie“.

Höfleiner Bürger sollen ein positives Beispiel der Energiegewinnung hautnah kennenlernen. Ein Solar-

kocher mit einem Durchmesser von 1,4 Meter wird vorgestellt, der in ärmlichen Ländern Afrikas als kostengünstiges Gerät zum Kochen und zum Abkochen von verseuchtem Trinkwasser eingesetzt wird.

Der Solarkocher wird am „SattelFEST der Römer“ auch in der Praxis erprobt. Etwa werden bei guter Sonneneinstrahlung in 30 Minuten Frankfurter Würstel aus dem Solarkocher serviert. Es wird zwischen 10 und 15 Uhr neben dem Solarkocher-Test auch viele Infos zur Solarenergie und ein Gewinnspiel geben.



Das „SattelFEST der Römer“ im Veranstaltungs-Stadl vom Heurigen Raser-Bayer ist ein gemütliches Familien-Radfest mit kostenlosen Aktionen rund um das Fahrrad: Fahrradbörse, Radcheck, Radcodierung, Elektro-Räder-Tests, Rad-Computer-Vermessung, sowie einem interessanten römischen Rahmenprogramm.



Pro Stück € 1,20  
Aktion: 5 Stück € 4,80

## GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR 2011.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. April bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

**NIMM 5!**  
**ZAHL 4!**

Bei einer **Mindestabnahme von 4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.  
**Achtung:** Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)



Die Niederösterreichische Landesausstellung 2011 entführt unter dem Titel „Erobern – Entdecken – Erleben im Römerland Carnuntum“ zu einer einmaligen Reise durch die Jahrtausende und zeigt die Entwicklung der Menschen und der Natur, von der Urgeschichte über die Römern bis ins Heute und darüber hinaus.

So vielfältig wie das historische Gebiet der Region Römerland Carnuntum, so unendlich viele Möglichkeiten des Eroberns, Entdeckens und Erlebens werden bei der Niederösterreichischen Landesausstellung 2011 zu sehen sein. Interessierte werden durch die Vielfalt des Römerlandes Carnuntum begeistert und erleben, wie die Vergangenheit einer pulsierenden Zivilisation zu neuem Leben erwacht.

Das Freilichtmuseum Petronell, das Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg und die Kulturfabrik Hainburg sind die Standorte der Landesschau und erwarten die Besucher mit beeindruckenden Sensationen.



#### Freilichtmuseum Petronell

**Petronell-Carnuntum**  
Besucher fühlen römisches Flair, während sie durch die Erlebniswelt des originalgetreu rekonstruierten Stadtviertels Carnuntum schlendern.

Auf weltweit einzigartige Weise zeugen hier prächtige Villen und eine authentische römische Thermen von Schönheit und Lebensart einer antiken Metropole. Die enorme Ausdehnung der Stadt demonstriert ein 3D Modell maßstabsgetreu auf 350 m<sup>2</sup>.

#### Museum Carnuntinum Bad Deutsch-Altenburg

Auf zwei Etagen präsentiert das 1904 eröffnete, bekannteste österreichische Römermuseum die spektakulärsten Fundstücke des antiken Carnuntums. Die Ausstellung „Götterbilder - Menschenbilder“ bietet mit spannenden Rekonstruktionen, interessanten Kurzfilmen und bildlichen Darstellungen einen beein-



## 16. APRIL – 15. NOVEMBER NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2011



### EROBERN - ENTDECKEN - ERLEBEN IM RÖMERLAND CARNUNTUM



druckenden Querschnitt römischer Kulturgewohnheiten.

#### Kulturfabrik Hainburg Hainburg a.d. Donau

Während die attraktive Glasterrasse der ehemaligen k.u.k. Tabakfabrik atemberaubende Ausblicke auf den Nationalpark Donau-Auen bietet, beeindruckt die Ausstellung im Inneren mit Einblicken in die Welt der großen Eroberer – von der Urgeschichte bis ins 21. Jahrhundert.



[www.noelandesausstellung.at](http://www.noelandesausstellung.at)

**Die Gemeinde stellt für alle HöfleinInnen Eintrittskarten kostenlos zur Verfügung.  
Sie können diese ab sofort im Gemeindeamt abholen.**



Rudolf Böck

Diese Geschichte ereignete sich 1421/22 zwischen der damaligen Grafschaft Landshut und dem Herzogtum Haag (im heutigen Grenzgebiet Bayern, Salzburg und Oberösterreich). Die Ausgangssituation für diesen Krieg war eine nichtige. Eine Streitigkeit zwischen dem Berchtesgardener Amtmann Someiner und dem Bauern und Richtmann Runoter über das Ochsen-Weiderecht auf der Hängmoos-Alm, dort weideten auch 17 Kühe. Es folgte die Pfändung der Kühe. Die folgende Auseinandersetzung forderte Leid und unzählige blutige Opfer bis König



# Wenn ich die letzte Furche zieh'

**Der Ochsenkrieg** (ein Roman vom Volksdichter Ludwig Ganghofer)

Sigismund auf dem Reichstag zu Regensburg den Frieden wieder herstellte.

Warum ich diese Geschichte vom Ochsenkrieg aus dem 15. Jahrhundert zitiere:

Eine ähnlich wahre Geschichte hat sich in Höflein im 21. Jahrhundert zugetragen. Bei dieser Geschichte geht es nicht um ein Weiderecht sondern um einen Baum.

„Der Baum“ wurde vor 15 Jahren von einem Höfleiner Bauern in der Mitte seines Feldes nahe dem Grenzstein zu seinem Nachbarn gepflanzt. Es war ein Nussbaum, der Baum wuchs und trug Früchte. Der Bauer hatte seine Freude daran.

Vor ungefähr fünf Jahren bekam der Bauer, der den Baum gepflanzt hatte, durch Verpachtung einen neuen Nachbarn. Der pensionierte Altbauer des neuen Bewirtschafters meinte, der Baum stehe zu nahe an der Grenze und störe. In der 9. Woche des Heurigen Jahres war der Baum auf einmal verschwunden, mit einem riesigen Bagger aus der Erde herausgerissen. Die Spuren des Raupenbaggers waren deutlich zu sehen und

wurden dokumentiert (Foto). Bei der Geschichte vom Mittelalter wurden die Kühe von Amtswegen entfernt, bei unserer Geschichte wurde zur Selbstjustiz gegriffen (eine strafbare Handlung).

Die Moral der Geschichte: das Kriegsbeil, wie beim Ochsenkrieg im Mittelalter, wird in unserem Fall begraben bleiben, aber ein bürokratischer Hürdenlauf könnte sich entwickeln, wenn bei einer AMA Kontrolle das Fehlen des Baumes auf der Hofkarte beanstandet wird. Anmerkung: Traue einem pensionierten Altbauern nicht. (Namen aller beteiligten und ehemaliger Standort des Nussbaumes sind amtsbekannt und unterliegen der Schweigepflicht) (R. Böck)



## Agrarausschuss

Obmann Rudolf Böck berichtet

Nach langem, strengem Winter müssen die Güterwege wieder saniert werden. Die Fördermittel vom Land NÖ wurden leider auf die Hälfte reduziert für das Jahr 2011. Die meisten Güterwege sind grundsätzlich gut beschottert und ich denke, dass wir mit Gräber und Walze allein viele Schäden beheben können, mit der Beschotterung müssen wir darum sparsam umgehen. Das Zurückschneiden der Bodenschutzanlagen und sonstiger Sträucher und

Bäume konnte im Dezember und Jänner durchgeführt werden. Teile des Schnittgutes konnten maschinell zerkleinert werden. Wo der Forstmulcher nicht eingesetzt werden konnte, wurde der Schnitt von den Landwirten in die Bodenschutzanlagen hinein geräumt. In diesen Fällen will ich mich auf diesem Weg bei den Landwirten für ihre Unterstützung bedanken. Im Bereich Arbesthalern und Kirchentäl werden zurzeit Windkraftanlagen errichtet, was den aufmerksamen Beobachtern nicht entgangen sein wird. In diesem Bereich werden alle benutzten Güterwege von den WK-Betreibern um- und ausgebaut. Die breiten

Einfahrten von der Brucker Straße werden, nachdem die langen Fahrzeuge die WK-Anlagen gebracht haben, wieder zurückgebaut. Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr gibt es die Möglichkeit einer Besprechung der Grundstücksanrainer beim Bauleiter der WK-Anlagen im Bürocontainer beim Schweinestall Artner.

Der Kirchentälgraben soll im August gesäubert werden, die Anrainer werden noch rechtzeitig benachrichtigt. (R. Böck)





## STROM BEWEGT.

Die **Austrian Power Grid AG** [APG] bildet das Rückgrat der österreichischen Stromversorgung. Nur mit einem sicheren und leistungsfähigen Übertragungsnetz kann Strom aus erneuerbaren Energien ans Netz und Österreich seinen Klimazielen näher gebracht werden.  
**Die APG macht Energiezukunft möglich.**

[www.apg.at](http://www.apg.at)

**N** Breitband-Internet fürs Land.



**wavenet**  
 FUNKT IMMER & ÜBERALL!

**Alter Fuchs!**  
 schnelles Internet  
 bis zu 8 Mbit/s  
 unlimitiert &  
 3 Monate gratis



**wavenetSPEED** schon ab 19,90/Monat

Mehr: 0800 800 100

Aktion gültig bei Neuanmeldung bis 31.5.11. Die ersten 3 Monate wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Gilt nicht für Verträge, die vor 1.3.11 abgeschlossen wurden & wo die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt. Einstieg & Umstieg auf schnelleres 5,4 GHz-Produkt (wavenetSPEED) abhängig von der Nachfrage in Ihrem Gebiet. Nicht in allen Gebieten verfügbar.

**Wir gratulieren zur Geburt**



**Zwickelstorfer Luisa**  
geb. 24.11.2010  
51 cm groß und 3.840 g schwer



**Rupp-Nemeth Nico**  
geb. 27.11.2010  
50 cm groß und 3.420 g schwer



**Haderer Lena Martina**  
geb. 16.02.2011  
51 cm groß und 3.017 g schwer



**Pichler Anna Lena**  
geb. 06.12.2010  
50 cm groß und 3.130 g schwer



**Schön Lena**  
geb. 04.01.2011  
50 cm groß und 3.630 g schwer



**Zeiner Sabrina Gianna-Ina**  
geb. 21.01.2011  
50 cm groß und 3480 g schwer



**Singer Sebastian**  
geb. 21.12.2010  
49 cm groß und 2.810 g schwer

**Bürgermeister LKR Otto Auer gratulierte den glücklichen Eltern und überreichte im Namen der Gemeinde einen Warengutschein im Wert von 150,-- EUR.**

**Wir gratulieren ...**



... zum 80. Geburtstag  
Margarethe Huber



... zum 80. Geburtstag  
Eduard Schäfer



... zur Goldenen Hochzeit  
Anna und Karl Hutter



... zur Goldenen Hochzeit  
Anna und Ludwig Kramer



**... zur Verleihung der „Silbernen Ehrennadel“ der Gemeinde Höflein**  
an Herrn Gemeinderat a.D. Josef Gottschuly in Würdigung seiner Verdienste um die  
Gemeinde Höflein und aus Anlass seines 50. Geburtstages



**... zur Verleihung der „Silbernen Ehrennadel“ der Gemeinde Höflein**  
an Herrn Obmann a.D. Johann Schießling in Würdigung seiner Verdienste um die  
Gemeinde Höflein als langjähriger Obmann des Musikvereines Höflein



**Wir bedauern das Ableben von**  
Maria Boisits, verstorben am 10.12.2010



# Aus dem Kindergarten

**Der Zauberer im Kindergarten**



Am Freitag, dem 4. März, war Zauberer Christian bei uns im Kindergarten und hat mit seinen Tricks alle fasziniert!

**Faschingdienstag**



Am Faschingdienstag feierten wir ein lustiges Faschingsfest mit Tanz und einem Kasperltheater. Wir bedanken uns für die Faschingkrapfen beim Herrn Bürgermeister!

**Englisch im Kindergarten**



Frau Birgit Taschner hat den Englischkurs von Frau Tanja Jenny übernommen und erlernt mit den Kindern auf spielerische Weise die englische Sprache.



# Volksschule Höflein



## Projekt „RömerInnen“ der 4. Klasse

Bereits in der 3. Klasse besuchten wir den Archäologischen Park Carnuntum. Auch die Römische Villa in Höflein nahmen einige Kinder genauer unter die Lupe.

Seit einigen Wochen haben wir uns nun sehr intensiv mit dem Thema RömerInnen auseinandergesetzt.

Durch die Klassenlektüre von Buchklub und Jugendrotkreuz inspiriert, beschäftigten sich die Kinder eingehend mit der römischen Geschichte und den zahlreichen Spuren, die uns diese Zeit hinterlassen hat.

Das Ergebnis dieser Recherchen zeigt eine Wandzeitung im Foyer der Volksschule.

Beim Lesen des Buches „Der Brandstifter von Rom“ aus der bekannten Kinderbuchreihe „Die Zeitdetektive“ begaben sich die SchülerInnen ins alte Rom. In einem Lesetagebuch dokumentierte jedes Kind seine Lesevorlieben und –fortschritte.



*Kinder in römischen Gewändern*

... ganz im Zeichen der Römer



Der Buchklub bot nicht nur zahlreiche Informationen in einem Extraheft mit dem Titel „Die Römer“, Mag. Falschlehner, der Geschäftsführer des Buchklubs, lud uns sogar zu einem Workshop ins KinderLiteraturHaus ein –ein toller Höhepunkt!!!

Von zwei ArchäologInnen wurden die Kinder mit Informationen „gefüttert“, durften auf Papyrus schreiben, römische Spiele ausprobieren, kleine Kunstwerke aus Ton herstellen, auf Wachstafeln schreiben, eine Bulla, - das Amulett der Jugend – herstellen, römische Gewänder anprobieren und sogar ein kleines Theaterstück improvisieren. (VL Renate Zwickelstorfer)



*Mag. Falschlehner mit den ArchäologInnen und der Klassenlehrerin*



## Workshop „Römer“ der 2. Klasse

Angeregt durch die NÖ Landesausstellung beschäftigte sich auch schon die 2. Klasse der VS mit den Römern. Zur Einstimmung wurden zwei Kinder mit Tunika und Toga bekleidet. Der Geschichtslehrer SR Robert Thurner brachte den Kindern diese Zeit mit Gegenständen, Münzen und Bildern sehr gut nahe. Mosaike und Legionäre wurden gemalt. Mit römischen Zahlen wurde gerechnet. Reges Interesse und intensive Mitarbeit ließen die Zeit im Fluge vergehen. Vertieft wurde das Wissen noch durch altersgemäßen themenbezogenen Lesestoff. Zusammengefasst wurde das Erarbeitete auf einem Plakat, das in der Schule präsentiert ist.



## Kinderspiele der Römer

Die 4. und 2. Klasse der Volksschule versetzten sich in die Römerzeit und spielten deren Kinderspiele, die wir übernommen haben wie: Mühle (damals in Kreisform), Linien- oder Deltaspiel und Bocchia. Das gemeinsame Spielen machte allen großen Spaß.



**dr. kerstin wagner**  
 facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe  
 öäk diplom akupunktur

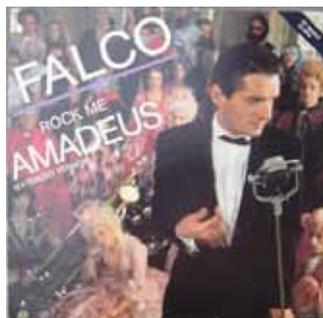
pressburger reichsstr. 6  
 2410 hainburg/donau  
 02165-67300  
 ordination:  
 mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00

auböhlern 14  
 2465 höflein  
 02162-64455  
 ordination:  
 nach vereinbarung

**Gasthaus zum Grünen Kranz**  
 Burgenlandstraße 18  
 2460 Bruck an der Leitha  
 Telefon: 02162 / 634 13  
 GANZTÄGIG WARMER KÜCHE  
 INNENHOF GASTGARTEN  
 STORCHENNEST, KIWISTRAUCH  
 STOCK IM EISEN  
 Ruhetag: Sonntag ab 14.00 Uhr und Montag

## Rock me Amadeus

Unter dem Titel „Rock me Amadeus“ fand am 2. Februar für die Schüler der Volksschule Höflein ein Konzert der besonderen Art statt. Ein virtuoses Duo, bestehend aus einem Gitarristen und einer Geigerin spannte einen Bogen über 250 Jahre österreichische Musikgeschichte. Das ungewöhnliche „Klassik“ Konzert startete mit Falcos Chartstürmer „Rock me Amadeus“, gespielt auf E-Gitarre und E-Violine. 100 Kinder „rockten“ mit. Anschließend wurden Mozarts Originale sowohl mit modernen als auch klassischen Instrumenten interpretiert. Spätestens als die Musiker in Kostüme aus Mozarts Zeit schlüpfen und die Kinder zu einem höfischen Tanz im Stil eines kaiserlichen Maskenballs aufforderten, war dem jungen Publikum klar: Klassische Musik muss keinesfalls langweilig sein!



**Ab dem Schuljahr 2011/12 steigen beide Brucker Hauptschulen in die NÖ Modellschulbewegung ein und werden**

### **NÖ Modellschule/NÖ Mittelschule**

Voraussetzung für den Übertritt in die Modellschule ist ein positives Abschlusszeugnis der 4. Klasse der Volksschule.

Kernpunkt des Unterrichts ist Differenzierung und Individualisierung. Der Unterricht beinhaltet folgende Elemente:

- Zweilehrersystem in Deutsch, Englisch, Mathematik
- Projektorientierter Unterricht
- Kurssysteme
- Neustrukturierung der schulischen Lernzeiten
- Förder- und Stützsysteme

- Individualisierendes Lernen
- Fächerübergreifendes Arbeiten
- Offenes Lernen
- Schülerzentriertes Arbeiten
- Kooperation mit einer Partnerschule
- Soziales Lernen
- Zusätzliche Fremdsprache
- Berufsorientierung
- Persönlichkeitsbildung
- Individuelle Schwerpunktsetzung

**Unterricht und Leistungsbeurteilung erfolgt nach dem Lehrplan der allgemein bildenden höheren Schulen - bei drohenden negativen Beurteilungen können die Erziehungsberechtigten eine Beurteilung nach dem Lehrplan der Hauptschule verlangen.**

Die Direktion der HSI u. HSII Bruck/Leitha

# RUN & FUN RUN FUN

Am 20.1.2011 war es wieder soweit: Der Höfleiner Volleyballverein mit ihrem Obmann Bernd Saibl veranstaltete für die VolksschülerInnen der ersten und zweiten Klassen zum dritten Mal den „run&fun Cup“ in der Limeshalle.

Der Kampf um den begehrten Pokal wurde dieses Jahr mit der VS Bruck/Hauptpatz auf bewährt sportlich-freundschaftliche Art geführt.

Die Kinder beider Schulen waren mit viel Freude und Begeisterung dabei.

In den Lauf- und Geschicklichkeitsbewerben konnten die Höfleiner SchülerInnen nur knapp den Wanderpokal für sich behaupten.

Dazu Direktorin Ulli Gaidoschik: „Es war eine tolle Sache und wir bedanken uns herzlich für die Einladung! Beim nächsten Mal gelingt es vielleicht uns, den Pokal zu gewinnen!“

Die dritten und vierten Klassen treten einander im Mai gegenüber und wir dürfen uns wieder auf einen spannenden und perfekt organisierten Wettkampf freuen. Direktorin Gertrude Thurner richtete in ihrer Schlussrede im Namen aller ein großes Dankeschön an die Höfleiner Sandhasen.



Herr Rudolf Dax produzierte von der Weihnachtsfeier 2010 der Volksschule eine DVD, deren Reinerlös er dankenswerter Weise der Schule auch zur Verfügung stellte. Dafür wollen wir ihm und seinen HelferInnen ganz herzlich danken. (VD OSR Gertrude Thurner und das Lehrerinnenteam)

# Musikschule Höflein

**Einschreibung in die Musikschule für das Schuljahr  
2011/2012:**

**Mittwoch, 25. Mai 2011, 18,00 - 20,00 Uhr  
in der Musikschule Höflein (Volksschule)**

## Schüler der Anton Stadler Musikschule erreichen Spitzenplätze bei Musikwettbewerben

Immer mehr Kinder und Jugendliche nehmen die Strapazen eines Musikwettbewerbes auf sich und messen selbstbewusst, auch mit Freude, ihr Können mit anderen Teilnehmern. Mit großem Eifer, Ausdauer und Konzentration gelingt es ihnen, in der mehrmonatigen intensiven Vorbereitungszeit, dieses Vorhaben zu realisieren.

1200 junge MusikerInnen im Alter

von 6 bis 17 Jahren waren heuer niederösterreichweit Kandidaten des Landesmusikwettbewerbs „Prima la musica“.

Die Anton Stadler Musikschule hat heuer mit 14 Teilnehmern teilgenommen. Alle haben sich mit wachsender Freude, steigender Intensität und Begeisterung vorbereitet. Unsere PädagogInnen haben sie dabei mit höchster Professionalität, einfühlsamer Zuwendung und grenzenlosem Engagement unterstützt – alle TeilnehmerInnen stiegen zum Teil in die höchsten Wertungsklassen auf.



Das Ensemble Sextett „Mixed Six“ errang die höchste Auszeichnung – zum ersten Mal in der Geschichte der Schule - und wird somit im Juni unsere Gemeinde und das Land Niederösterreich beim Bundeswettbewerb in Salzburg vertreten. Zusätzlich 5 Solisten erspielten einen 1. Preis, 2 einen 2. Preis und einer erlangte einen 3. Preis.



**TIG INSTALLATIONS** Ges.m.b.H.  
Ihr Partner für [www.tig-haustechnik.at](http://www.tig-haustechnik.at)  
**GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG**

2465 HÖFLEIN  
Limesstrasse 18

Tel. 0676 844532221  
[tig.gesmbh@aon.at](mailto:tig.gesmbh@aon.at)

**TV Elektronik SERVICE**  
Manfred WALTER



Reparatur und Verkauf  
TV Video SAT-Anlagen  
Espressomaschinen  
Haushaltsgeräte  
Zubehör  
EDV

Wienerweg 3  
A-2465 Höflein  
Tel.: 0660 34 36 936  
[manfred.walter@drei.at](mailto:manfred.walter@drei.at)



**Die Niederösterreichische  
Versicherung**

Bauen – Heizen  
Landwirtschaft

Drei gute Gründe  
für Ihren Besuch!



**SCHUH** GesmbH  
Telefon: 02162/8229 oder 8447  
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3



## Frühlingskonzert

Wenn in Höflein die ersten Knospen sprießen, die Tage wieder länger werden und Musik aus der Limeshalle tönt, dann ist der Frühling da!

Besonders die langen Tage waren diesmal wichtig, hatten wir doch ein ungewöhnlich umfangreiches Programm mit viel Musik, Film und eigenen Ehrungen.

Die höchste Anerkennung erhielt unser Alt-Obmann Johann Schießling mit der Ehrennadel in Gold des NÖ-Blasmusikverbandes und der Ehrennadel in Silber der Gemeinde Höflein für seine außerordentlichen Verdienste in unserem Verein.

Unserem Obmann-Stellvertreter, Gerhard Singer, wurde die Ehrennadel in Silber des NÖBV überreicht und die Marketenderin Manuela Hubner erhielt, ebenfalls vom NÖBV, das Ehrenzeichen in Bronze für ihre 10-jährige Tätigkeit.

Wir bedanken uns bei allen, die bei der Gestaltung des Konzertabends mitgeholfen haben.

Besonderer Dank gilt Peppo Wagner und seinem Team für die Unterstützung bei der Video- und Tontechnik. Mit den Interviews für den Kurzfilmbeitrag „Dorfstraßen-Rap 2“ sorgten er und Rudi Dax für Verwirrung in Höfleins Gassen.

Vielen Dank deshalb auch an alle die mitgemacht haben – ob freiwillig



oder unfreiwillig.

Wir hoffen alle Besucherinnen und Besucher hatten einen ebenso unterhaltsamen Abend wie wir, bedanken uns für die Unterstützung und wünschen einen schönen, musikalischen Frühling!

### Lieber Schießle!

Schön langsam spricht es sich herum. Mittlerweile wissen die Leute über den Obmannwechsel im Musikverein Bescheid.

Wir wollen uns deshalb bei dir für deinen Einsatz und deine Geduld noch einmal aufrichtig bedanken. Die letzten 15 Jahre Vereinsgeschichte wurden durch dich zu einer unvergesslich schönen Zeit, auf die wir mit Freude und Stolz zurückblicken.

Du warst nicht nur unser Obmann, sondern auch unser Organisator, Therapeut, Logistiker, Diplomat, Qualitätsmanager, Historiker, Zenmeister, Hut- und Hosenkundler, Telefonist und Staplerfahrer.

Wir sind froh, dass du einige dieser Rollen weiterhin übernimmst und im Vorstand sowie im Orchester aktiv bleibst.

Es freut uns aber besonders, dass wir mit Matthias einen ausgezeichneten Nachfolger gefunden haben, der alle

Qualifikationen mitbringt, um dein Werk geordnet fortzusetzen (Staplerschein wird noch gemacht!). Er legt besonderen Wert darauf, die Jugendarbeit zu forcieren und ist bemüht, ein offenes Ohr für alle Anliegen in und um den Verein zu haben.

Du hast es Matthias zwar nicht leicht gemacht – das Orchester ist in deiner Amtszeit auf über 80 aktive Musikanten/innen angewachsen – wir sind aber überzeugt, dass er es schaffen wird und freuen uns mit ihm auf eine erfolgreiche, spannende Zukunft.

Wir alle werden nicht vergessen, was du für uns und den Musikverein getan hast und wünschen dir eine lange und frohe Obmannpension.

Mit Dank und Anerkennung,  
der Musikverein Höflein

#### Die nächsten Auftritte:

- 28.05.2011  
Musikfest Rohrau
- 18.06.2011  
Marschwertung Hainburg
- 19.06.2011  
Pfarrfest Höflein
- 03.07.2011  
Tag der Blasmusik Höflein



# Freiwillige Feuerwehr Höflein



Unser Feuerwehrball 2011 war wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei der Höfleiner Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und für die Juxbasarspenden nochmals recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Besuchern des Balls und hoffen, Sie 2012 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Unseren KDT Wolfgang Frieß konnten wir sichtlich mit einer Ehrung und der Überreichung eines Zinntellers durch den KDT-Stv. Matthias Rupp und Verwalter Johann Kletzenbauer überraschen.

Vor dieser Überreichung wurde noch seine Feuerwehr-Laufbahn in Form eines Gedichtes von Petra Rupp vorgetragen (gedichtet von Bettina Semlinger-Rupp). Dieses Gedicht wollen wir der Höfleiner Bevölkerung nicht vorenthalten:

## WOLFGANG'S FF-LAUFBAHN

*Wolfgang Frieß unser oberster Mann,  
fing seine Karriere bei der FF-Höflein im Jahre 1986 an.*

*Nachdem die Grundkurse absolviert, wurde die ganze Energie in eine Wettkampfgruppe investiert. Als bald sich der Erfolg einstellte und sich zu Bronze eine Silbermedaille dazugesellte.*

*Als aktiver FF-Mann rückte er noch vor ein Stück und wurde zwangsbeglückt – Mit dem Kommando der Wehr, denn diesen Job den wollte niemand mehr.*

*Nach Rücksprache mit seiner Frau kam er zu dem Entschluss, dass dieser Job wohl seine Berufung sein muss. Somit gab es 1996 einen neuen Kom-*

*mandanten namens Hr. Frieß, welcher der FF-Höflein bis jetzt nur gutes erwies.*

*Das bestehende FF-Haus war recht fein, jedoch auch etwas zu klein – das sah sogar der damalige Bürgermeister ein.*

*Ein geeigneter Platz war bald gefunden und in die Planung investierte er so manche Stunden.*

*Auch die Finanzierung nahm er in die Hand, so manche Förderung er bekam vom Land.*

*1999 begann der Bau und er und seine Kameraden stellten ihr handwerkliches Können zur Schau.*

*Viel Schweiß wurde dabei vergossen, angeblich sei noch viel mehr Bier und Wein geflossen.*

*Nach zweijähriger Bauzeit war es soweit und alles stand zur Einweihung bereit.*

*Nachdem dies war vollbracht, wurde auch schon an die Zukunft gedacht.*

*„Mittwöchliche Treffen“ wurden einberufen, das kam „Partytiger Wolfi“ wie gerufen.*

*Natürlich sind diese Treffen bis heute nicht nur zum Spaß, auch in technischen Dingen geben die Burschen dabei Gas.*

*Das neue FF-Haus war fast leer, deshalb mussten ein „MTF“ und ein „KLF“ her.*

*Der Kauf wurde mit Land und Gemeinde arrangiert und durch Wandertag und Ball mitfinanziert.*

*Am traditionellen Fitmarsch am 1. Mai, Wolfi's Team samt Frauen ist live dabei.*

*Da sind die Frauen gern gesehen, an den Mittwochen nicht so gern – das müssen sie verstehen. An diesem Tag der Wolfi kommt meistens in Fahrt, da bleibt seiner Frau leider nichts erspart.*

*Auch den FF-Ball er zum Society Event avancierte, da er gute Stimmung, bestes Service und Stimmung garantierte. Da holt er dann das Lasso raus und macht dem roten Pferd den Gar aus.*

*In den frühen Morgenstunden da lädt er dann noch zu einem „SCHEIL“ ein, was eigentlich ein Seidl Bier sollte sein.*

*In seiner Ära da konnte er 29 Neuzugänge verzeichnen, somit kann die FF-Höflein in Zukunft noch viel erreichen.*

*Wenn's nicht so läuft wie es sein soll mit den Kameraden, da kann er schon mal toben, jedoch tut er sie meistens loben. Auch mit den anderen Vereinen er kommt gut aus, geht er doch bei deren Festen meistens als letzter nach Haus.*

*Doch nun genug der vielen Worte, nein, du kriegst jetzt keine Torte – etwas anderes wollen wir dir schenken, damit auch die kommenden Jahre, du als Kommandant, an uns kannst denken.*

*Danken für die vergangenen Jahre wollen wir, für die Zukünftigen stehen wir alle hinter dir.*

*Deine Kameraden der FF-Höflein*

**Abschnittsfeuerwehr-  
leistungsbewerb  
14. Mai 2011**

**Feuerlöscher - Überprüfung:  
21. Mai 2011, 08,00 - 12,00 Uhr  
im Feuerwehrhaus**



Wolfgang Frieß wurde bei der Bezirkswahl der Feuerwehrfunktionäre am 27. Februar 2011 als Unterabschnittskommandant des Unterabschnittes 2 (Arbesthal, Göttlesbrunn und Höflein) gewählt und vom Oberbrandinspektor zum Hauptbrandinspektor befördert. Er bleibt aber weiterhin auch KDT der FF-Höflein.

Zur Wahl und Beförderung gratulieren recht herzlich alle Kameraden der FF-Höflein.

Weiters möchten wir Sie recht herzlich zu unserem Kirschblütenwandertag am 1. Mai 2011 am Sportplatz einladen und würden uns freuen, wenn Sie uns wie alljährlich mit einer Mehlspeise unterstützen könnten.

Am Samstag den 14. Mai 2011 findet erstmalig ein Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Bruck in Höflein am Sportplatz statt. Beginn 14,00 Uhr.



Beim Obmann des Sportvereines Horst Geyer möchten wir uns schon im Vorhinein für die Benützung der Sportanlage recht herzlich bedanken.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch der Höfleiner Bevölkerung. Feuerwehr einmal anders erleben.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Höflein

**Kirschblütenwandertag  
1. Mai 2011, ab 14,00 Uhr am Sportplatz**

**Die nächsten Veranstaltungen in Höflein**

<b>01.05.2011</b>	<b>Kirschblütenwandertag</b>	<b>Start: 7 - 12 Uhr Sportplatz</b>
<b>07.05.2011</b>	<b>SattelFEST der Römer</b>	<b>Heuriger Raser-Bayer</b>
<b>14.05.2011</b>	<b>Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb</b>	<b>ab 14 Uhr Sportplatz</b>
<b>03.06.2011</b>	<b>Auftakt Kellerpartie</b>	<b>Gasthaus am Spitz - Veltlinerforum</b>
<b>04. - 05.06.2011</b>	<b>Kellerpartie</b>	<b>Hoher Weg</b>
<b>11. - 12.06.2011</b>	<b>Pfingstfest</b>	<b>Highwaybar - Hoher Weg</b>
<b>17. - 19.06.2011</b>	<b>Hoffest der Fam. Zwickelstorfer</b>	<b>ganztägig</b>
<b>19.06.2011</b>	<b>Pfarrfest</b>	<b>ab 10 Uhr im Pfarrhof</b>
<b>23.06.2011</b>	<b>Fronleichnam</b>	<b>8,30 Uhr Dorfplatz</b>
<b>23.06.2011</b>	<b>Wein und Gesang, Cantus Carnuntum</b>	<b>ABGESAGT!</b>

# Einladung zum



## 1. Pflanzentauschmarkt der KräuterpädagogInnen Niederösterreichs

Sonntag, 15. Mai 2011

Heurigenbetrieb Raser, Höflein bei Bruck/Leitha



**Programm:** Samentausch von Besonderheiten aus dem eigenen Garten, Jungpflanzen aus eigener Anzucht, Natur- und Vermehrungsmaterialien;

Impulsreferate zu verschiedenen Themen:

- ⊗ Stecklinge schneiden
- ⊗ Rosenveredeln
- ⊗ Korbflechten
- ⊗ Seifensieden
- ⊗ Anbau und Anzucht von Jungpflanzen
- ⊗ Räuchern
- ⊗ Wasserlinsen vermehren
- ⊗ Spiele für Kräuterpädagogik
- ⊗ Effektive Mikroorganismen



Kombinierbar mit dem Besuch der NÖ – Landesausstellung: „Erobern - Entdecken - Erleben im Römerland Carnuntum“ [info@noe-landesausstellung.at](mailto:info@noe-landesausstellung.at)

☉ Trachtenausstellung in Rohrau

☺ Kinderbetreuung durch die Landjugend

### Anmeldung:

LFI Niederösterreich, Irene Blasge, Tel: 05 0259 26108, Handy: 0664 60 259 26108, [irene.blasge@lk-noe.at](mailto:irene.blasge@lk-noe.at), [www.lfi.at/noe/](http://www.lfi.at/noe/)





# SattelFEST der Römer

Das Rad gibt es seit Menschengedenken, aber die Römer waren es, die es als Fortbewegungsmittel kultiviert haben. Im Jahr 2011 der Landesausstellung in der römischen Provinz Pannonien soll in Höflein das Rad ein Thema beim „SattelFEST der Römer“ sein. Am Samstag, 7. Mai 2011 wird im Veranstaltungs-Stadl von Heuriger Raser-Bayer ein gemütliches Familien-Radfest mit spannenden Aktionen zum Bewusstmachen des Radelns im Alltagsbereich und interessanten Informationen rund um das Fahrrad abgehalten.

Ab 8.30 Uhr rollt, wie bei den alten Römern im Zirkus „Maximus“, ein römischer Streitwagen durch Höflein. Auf diesem wird Imperator Gaius Schieseus, Statthalter von Oberpannonien, zum Weckruf blasen. Die weiteren Programmpunkte finden ab 10 Uhr im Hof und im Veranstaltungs-Stadl Raser-Bayer statt:

• **Radbörse**

Die Radannahme erfolgt bereits zwischen 8 und 10 Uhr. Alles, was zwei Räder hat und von Muskelkraft angetrieben wird, kann getauscht, geschenkt und gekauft werden. Z. B.: Räder, Scooter, Tretroller, Kleinkinderfahräder u.v.m., natürlich samt Zubehör, wie Fahrradhelme etc. Siehe auch Bericht „So funktioniert die Höfleiner Radbörse“

• **Radcheck kostenlos**

Fachleute von Intersport Bruck geben Auskunft über die richtige Rad-Ausstattung sowie Einstellung von Sattel, Lenker, Bremshebel etc. (nicht zu verwechseln mit Rad-Service)

• **Höfleiner Sattelparade – vom Pferde- zum Radsattel**

Die Pferdefreunde aus Höflein unter Andy Hejl stellen hoch zu Ross die weltweit bekanntesten Sättel vor. Unter anderem die gängigsten Satteltypen in authentischem Outfit. Zum Abschluss: Ponyreiten und die Sättel live erleben.

• **Rad-Codieraktion**

Erfolgt kostenlos durch die Polizei. Auf jedem Rad wird die Besitzeradresse eingestanz.

• **Radcoach**

Computer-Vermessung des Rades für die ideale Sitzposition, incl. Sitzknochenvermessung durch Experten von Intersport Bruck/Leitha.

• **Tests von Elektro- und Falträdern**

KTM und der Lagerhaus-Radshop Bruck stellen Elektro-, Falt- und Hollandrad zum Testen bereit.

• **Gratis-Publikumsfahrten im Streitwagen**

Mit dem Traber-Gespann im altrömischen Stil durch Höflein.

• **Start der Alltags-Radel-Kampagne**

Die RADLandgemeinde Höflein belohnt alle Bürger, die das Rad im Alltag benutzen, mit einem 5 -Euro-Gutschein. Diese werden ab 10 Uhr ausgegeben.

• **Beitrag zum europaweiten „Tag der Sonne“**

Höflein kocht, grillt, brät mit Sonnenenergie. Ein ungewöhnlicher Testversuch: in einem Solarkocher mit 140 cm Durchmesser werden in 30 Minuten Würstel zubereitet.

• **Velozipeder-Gewinnspiel**

Hauptpreis: NÖ-Landesradl, SattelFEST-Gutscheine, Orig. Pröll-Radt-rikot, etc.

• **Ehrungen**

Der älteste und jüngste Besucher, die mit dem Rad kommen, werden ausgezeichnet.

Für die Bewirtung mit Speisen und Getränken sorgt die Heurigenfamilie Raser-Bayer. Die Veranstaltung endet um 15 Uhr und findet auch bei Schlechtwetter statt. Radabrechnung und Rücknahme: 15 bis 16 Uhr. (Friedrich Babitsch)

**Samstag, 7. Mai 2011  
Veranstaltungs-Stadl  
Heuriger Raser-Bayer**



## So funktioniert die Höfleiner Radbörse

Alles was zwei Räder hat und von Muskelkraft angetrieben wird, kann getauscht, geschenkt und gekauft werden. Alles sollte fahrtüchtig und gebrauchsfertig sein. Z. B.:

- Räder
- Scooter
- Tretroller
- Kleinkinderfahräder
- Radanhänger
- Skateboards
- Inline-Skater samt Zubehör
- Fahrradhelme
- Radkindersitze



### Sie suchen ein günstiges Fahrrad?

Die Kinder sind gewachsen, aber das Fahrrad nicht? Kommen Sie zwischen 10 und 15 Uhr zur Radbörse und finden Sie eine Auswahl an gebrauchten Rädern.

### Sie wollen tauschen?

Bringen Sie zwischen 8 und 10 Uhr ihre Räder mit Zubehör und Utensilien und treffen Sie ihren Tauschpartner. Dazu müssen Sie aber persönlich anwesend sein.

Die Radbörse ist ein Service der Höfleiner Radler ohne Vermittlungsgebühr!

### Sie haben ein gebrauchtes funktionsfähiges Fahrrad zu viel?

Bringen Sie ihr Fahrrad am Samstag, 7. Mai zwischen 8 und 10 Uhr zur Radbörse im Heurigen Raser-Bayer und nennen Sie ihren Wunschpreis. Wir präsentieren ihr Rad und verkaufen es für Sie. Hat's mit dem Verkauf nicht geklappt, wird ihnen das Rad zwischen 15 und 16 Uhr einfach wieder zurückgegeben.

## Essen zuhause:

Die vielen Vorteile werden Ihnen schmecken! 

Mit Herz und Liebe gekocht. Ein Service der Volkshilfe NÖ

**Das Service „Essen zuhause“ richtet sich an Menschen, für die es schwierig ist, sich täglich schmackhafte und abwechslungsreiche Mahlzeiten zuzubereiten. Ob aus gesundheitlichen Gründen oder Zeitmangel, niemand sollte darauf verzichten!**

Die Speisekarte bietet ein reichhaltiges Angebot von über 150 Speisen: Suppen, Hauptspeisen, Salate sowie Nach- und Mehlspeisen. Bestellen Sie direkt bei der Volkshilfe NÖ. Einmal pro Woche wird das gewünschte Essen tiefgekühlt zu Ihnen nach Hause geliefert. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die aktuelle Speisekarte zu. Dann treffen Sie Ihre Wahl. Als Erstbesteller erhalten Sie einen **Testkarton um € 19,90** (statt 30,60), welcher derzeit folgende Speisen beinhaltet:

Gebratene Truthahnstücke von der Keule im Gemüsesaft mit Hörnchen, faszierter Braten mit Kartoffelpüree und Gemüse, Kochsalat mit Butterkartoffeln, Schinkenfleckerl, Milchreis mit Beerenröster, Esterhazy-Rindsbraten mit Wurzelgemüse und Hörnchen, Fischfilet natur mit Gemüse und Petersilkkartoffeln.

**Bestell-Hotline: Tel. 02622 / 82200-6520** (Mo-Fr 8,00 – 16,00 Uhr)

Guten Appetit wünscht die Volkshilfe NÖ!



Zwar ist in den kalten Monaten um den Jahreswechsel eine kurze spielbetriebliche Atempause angesagt. Das Vereinsleben kommt jedoch keineswegs zum Erliegen.

Dem Start in die Frühjahrsmeisterschaft geht eine intensive Planungs- und Vorbereitungsphase voraus – sowohl sportlich als auch vereinsadministrativ. Seinen besonderen Reiz erhält die Jahreszeit durch die Fülle an geselligen Veranstaltungen, die vom Weihnachtsfest über den Sportlerball bis zum Bratwürstelschnapsen reichen.

## Sportliches

Der SC Höflein verfolgt weiterhin das Ziel, möglichst viele einheimische Spieler in Kampfmannschaft und Reserve einzugliedern. Dank der Rückkehr wichtiger Eigenbauspieler, die verletzungsbedingt ausgefallen waren, konnte auf einige auswärtige Spieler verzichtet werden. Die seit 8. Februar laufende Vorbereitungsphase für die Frühjahrsmeisterschaft ist mit dem Startschuss in den regulären Spielbetrieb am 27. März (Höflein – Rohrau) abgeschlossen.

Der Nachwuchsspielbetrieb begann bereits am 17. März mit einem Spiel der U9 gegen Berg. Für genug Unterhaltung ist mit unseren fünf Jugendmannschaften (Fußballkindergarten, U9, U11, U13, U15) im kommenden Frühjahr allemal gesorgt. Ein reichhaltiger Terminkalender bietet unseren Anhängern jede Menge Gründe, zwischendurch ein paar Stunden gemütlich am Sportplatz zu verbringen.

Neuen Schwung für den Höfleiner Frauenfußball kann man sich mit der Besetzung des lange Zeit vakanten Amtes des Frauentrainers erwarten. Mit Marcel Haumer ist es nun endlich gelungen, einen Leiter für diesen wichtigen Bereich zu finden.

Terminkalender aller Mannschaften sind demnächst in der Sportplatzkantine erhältlich.



*Die Vereinsleitung nahm die Weihnachtsfeier zum Anlass, Obmann Horst Geyer das Verbandsehrenzeichen in Silber feierlich zu überreichen. Seit 2005 steht Horst Geyer an der Spitze des SC Höflein. Ebenfalls im Rahmen der Weihnachtsfeier gab Gerhard Sewald seinen Rücktritt als Sportlicher Leiter bekannt. Ihm sei an dieser Stelle für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein gedankt. Ihm folgte Andreas Gross in diesem Amt nach. V.l.n.r.: Adrian High (Schriftführer), Andreas Gross (Sportlicher Leiter), Heinrich Scholz (Obmannstv.), Sanja Adamik (Kassierstv.), Johann Kletzenbauer (Kassier), Horst Geyer (Obmann), Gerhard Sewald, Stefan Oesterreich (Kassierstv.).*



*Wie jedes Jahr wurden die Nachwuchsspieler zu einer entspannten Weihnachtsfeier mit ihren Betreuern im Gasthaus Prinz eingeladen.*

## Sportlerball

Am 19. Februar stand den walzerbegeisterten Gästen aus Höflein und Umgebung im Rahmen des Sportlerballs das Parkett der Limeshalle wieder für ihre Künste zur Verfügung. Unsere Entertainer aus dem Burgenland, die „Goldbach Buam“, heizten die Stimmung in den Sälen der VS Höflein wiederum ordentlich an und machten so manchem Ballbegeisterten das Heimgehen schwer. Der SC Höflein möchte sich an dieser Stelle für die eingegangenen Spenden sowie für den Juxbasar bedanken. Den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, gilt ebenso ein Wort des Dankes.



*Der Sportlerball 2011. V.l.n.r.: Karin Schneeweiss, Eva Giffinger, Michaela Andre, Margot Kümerl, Julia Tischler.*

**Nachwuchszeltlager: 1. - 3. Juli 2011**  
**Sportfest: 29. - 31. Juli 2011**

### Der Sportlerball 2011.

*V.l.n.r.: Pater Adam Konopka, Daniela Prinz, Alfred Himberger, Horst Geyer, Bgm. Otto Auer, Helga Auer, Hildegard Geyer, Heinrich Scholz, Sanja Adamik, Sandra Scholz, Istvan Kreitz, Johann Kletzenbauer, Stefan Oesterreich, Roman Geyer.*



### Kampfmannschaft: Meisterschaft – Frühjahr 2011

<b>So</b>	<b>27.03.</b>	<b>HÖFLEIN – ROHRAU</b>	<b>16:30 Uhr</b>
Sa	02.04.	WILFLEINSDORF – HÖFLEIN	16:30 Uhr
<b>So</b>	<b>10.04.</b>	<b>HÖFLEIN – STIXNEUSIEDL</b>	<b>16:30 Uhr</b>
So	17.04.	WOLFSTHAL – HÖFLEIN	16:30 Uhr
<b>So</b>	<b>24.04.</b>	<b>HÖFLEIN – GÖTTLESBRUNN</b>	<b>16:30 Uhr</b>
Sa	30.04.	EDELSTAL – HÖFLEIN	16:30 Uhr
<b>So</b>	<b>08.05.</b>	<b>HÖFLEIN – HOF/L.</b>	<b>16:30 Uhr</b>
So	15.05.	PETRONELL – HÖFLEIN	16:30 Uhr
<b>So</b>	<b>22.05.</b>	<b>HÖFLEIN – HUNDSHEIM</b>	<b>17:00 Uhr</b>
Sa	28.05.	SARASDORF – HÖFLEIN	17:00 Uhr
<b>So</b>	<b>05.06.</b>	<b>HÖFLEIN – HASLAU</b>	<b>17:30 Uhr</b>
<b>Sa</b>	<b>12.06.</b>	<b>HÖFLEIN – MARGARETHEN/M.</b>	<b>17:30 Uhr</b>
Sa	18.06.	AU/L. – HÖFLEIN	17:30 Uhr

# Höfleiner Senioren unterwegs

**19.01.2001**

Unsere Jahreshauptversammlung fand im Gasthaus Am Spitz statt, bei der 56 Mitglieder teilnahmen. Nach der Begrüßung gab es einen Rückblick auf 2010 sowie Vorschau auf 2011.

**15.03.2011**

Eine Tagesfahrt nach Wien mit 51 Mitgliedern. Vormittag gab es eine interessante Führung im Wiener Rathaus. Es beherbergt unter anderem die Amtsräume des Bürgermeisters sowie des Gemeinderates dessen Mitglieder auch Abgeordnete zum Wiener Landtag sind. Beeindruckend im 14 m hohen Sitzungssaal ist der riesige Luster mit 5 m Durchmesser und einem Gewicht von 3.200 kg. Er wurde aus einem Stück gefertigt und ist begehbar.

Der Festsaal ist mit 71 m Länge und 20 m Breite der größte Saal Österreichs. Der Prachtbau wurde in nur 11 Jahren in der Zeit von 1872 – 1883 von Friedrich Schmidt errichtet.

Nachmittags besichtigten wir die Wiener Staatsoper. Das erste Haus am Ring wurde in nur 8-jähriger Bauzeit von 1861 – 1869 von Sicard von Sicardsburg und Eduard van der Nüll erbaut.

Zur Eröffnung am 25. Mai 1869 spielte man „Don Giovanni“.

Im Jahre 1945 wurden die Zuschauerränge und der Bühnenbereich durch einen Brand völlig zerstört. Übrig blieb nur die Eingangshalle mit Stiegenaufgang und dem Schwind-Foyer.

Im Zuschauerraum konnten wir den Bühnenaufbau beobachten, welcher 2 mal am Tag umgebaut wird. In der Früh für die Generalprobe der Vorstellung am nächsten Tag und nachmittags für die Abendvorstellung. Die Oper hat 1700 Sitzplätze und 560 Stehplätze.

Es war ein sehr informativer und interessanter Tag. Gemütlicher Abschluß war beim Heurigen Hauer in Höflein.



22.02.2011

Unser erstes Seniorengschmas fand im Gasthaus Am Spitz statt. Unter den zahlreichen Gästen aus nah und fern durften wir Bürgermeister Auer und Vizebürgermeister Schodritz sowie den Bezirksobmann Walter Sonnleitner begrüßen.

Für Musik und gute Stimmung sorgte DJ Günter. Unsere neugegründete Senioren Line-dance Gruppe gab eine Kostprobe Ihres Könnens. Bei der Tombola gab es viele schöne Preise. Die Besucher waren begeistert, da jedes Los ein Treffer war.

Am späteren Nachmittag kam auch der Faschingsbürgermeister Ferdl III vorbei und überreichte unseren Organisatoren Monika und Ernst Hlavik und Waltraud Birnbaumer den Faschingsorden.



**Unsere nächsten Termine:**

Dienstag, dem 03.05.  
Muttertagsfeier um 15.00 Uhr GH  
„Am Spitz“ Hintersteiner  
für alle Mitglieder

Dienstag, dem 17.05  
NÖ Landesausstellung Petronell,  
Abfahrt um 14.15 Uhr Dorfplatz

Dienstag, dem 07.06.  
Fahrt nach Hardegg, Stadtführung  
und Besichtigung der Perlmutter-  
Drechserei.



*Unsere Monika ist als Universalgenie überall einsetzbar, sogar als gefragtes Modell bei einer Modeschau im Hause Zenk in Mannersdorf.*

## Vereine

Die Line Dance-Gruppe der Höfleiner Senioren am „Strohahll“ als Überraschungs-Einlage. Begeistertes Publikum, begeisterte Tänzer, beste Unterhaltung.



Sonntag, 20.03.2011

Wieder sind die Höfleiner Senioren höchst aktiv als Volleyball-Athleten beim Play-off Turnier aller Alterstufen.





## Am 20. Jänner 2011 wurde der neue Vorstand des Dorferneuerungsverein gewählt:

Obfrau geschäftsf. Gemeinderätin Silvia Schäfer  
 Obmann-Stellvertreter Vbgm. Franz Schodritz  
 Schriftführerin Doris Rupp  
 Schriftführer-Stellvertreterin Eva Linduska  
 Kassierin Hertha Tragschitz  
 Kassier-Stellvertreter Ing. Johann Schoderitz  
 Rechnungsprüferin Gabriele Schäfer  
 Rechnungsprüfer Franz Neuwirth



## *Jetzt Baumschnitt*

**Landschaftspflege**

**Kostenwein Johann u. Mitgs.**

2443 Stotzing, Hauptstrasse 12,  
 E-Mail: kostenwein@gmx.at

Tel. 0664/1508533, Fax: 02255/8671

Baumschnitt, (Hebebühnenarbeiten), Wurzelstockfräsen, Gartenpflege, Bauplatzrodung,  
 Böschungsmähen, Forstmulchen, Rekultivierungsarbeiten, Grünschnittentsorgung

## Sonderaktion „Dorferneuerung“ der NÖ Wohnbauförderung

In vielen Orten werden im Zuge der Dorferneuerung Maßnahmen zur Verbesserung und Verschönerung des Ortsbildes gesetzt. Um auch privaten Wohnhausbesitzern eine günstige Möglichkeit zur Verschönerung ihrer Gebäude zu geben (oft verbunden mit Wärmeschutzmaßnahmen), bietet das Land NÖ die Sonderaktion „Dorferneuerung“ an:

**Für die ortsbildgerechte Außenan- sanierung von Wohnhäusern in Dorferneuerungsorten wird ein mit 1% verzinster Darlehen bis max. € 23.000,-, Laufzeit 27,5 Jahre, vergeben.**

### Förderbar sind:

- Außenarbeiten an den vom öffentlichen Straßenraum aus sichtbaren Seiten von Wohnhäusern z.B. Fassadengestaltung, Dach, Fens-

ter, Sockelarbeiten u.ä. (ist auch in Kombination mit einem Althaus- sanierungskredit möglich, jedoch nicht zusätzlich zu einem laufenden Wohnbauförderungsdarlehen – keine Doppelförderung!),

- die Fertigstellung von nicht geförder- ten Wohnhäusern im Rohbau

- Neubauten im Sinne einer Baulü- ckenverbauung (aber keine Doppel- förderung).

**Zum Zeitpunkt der Einreichung dürfen die vorgesehenen Arbeiten noch nicht begonnen worden sein. Der Antrag muss bis 30. 6. 2011 gestellt werden.**



Nähere Informationen gibt es in Ihrem Gemeindeamt, bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung (02622 /78467), auf der Homepage [www.dorfstadterneuerung.at](http://www.dorfstadterneuerung.at) oder bei ihrer Dorf- bzw. Stadterneuerungsbetreuerin Christine Hofbauer, 0676 / 88 591 244.



## Sanierungsscheck 2011 im Rahmen der Sanierungsoffensive des Bundes gestartet!

Die Aktion „Sanierungsscheck 2011“ hat mit 1. März 2011 gestartet. Dazu werden € 70 Millionen vom Bund für den privaten Wohnbau bereitgestellt. Mit dieser Fördersumme können rund 15.000 Haushalte österreichweit bei ihrer thermischen Sanierung unterstützt werden. Die Zuteilung der Gelder erfolgt nach Einlangen der Anträge. Daher ist es von Vorteil so bald wie möglich mit der Planung und Vorbereitung der Unterlagen zu beginnen, denn die Mittel sind beschränkt!

### **Förderhöhe bis € 5.000,-**

Gefördert wird die thermische Sanierung bestehender Wohngebäude die älter als 20 Jahre alt sind (Datum der Baubewilligung vor dem 1.1.1991) sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger. Dazu gehört die Dämmung der Außenwand, der obersten Geschoßdecke bzw.

Dach, der Kellerdecke sowie der Tausch von Fenstern und Außentüren.

Die Förderhöhe hängt von der erreichten Energieeinsparung durch die Sanierung ab. Für die Einreichung der Förderung ist daher die Erstellung eines Energieausweises erforderlich!

Die Förderung wird als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in der Höhe von 20% der förderfähigen Investitionskosten gewährt und kann somit max. € 5.000,- betragen. Bei einer umfassenden Sanierung erhält man somit max. € 5.000,-, bei einer Teilsanierung € 3.000,-. Für die Umstellung des Heizsystems auf erneuerbare Energieträger erhält man im Zuge der Sanierung zusätzlich max. € 1.500,- (für Ein- und Zweifamilienhäuser) und im mehrgeschossigen Wohnbau € 1.000 pro Wohneinheit. Eine Kombination der Inanspruchnahme des Sanierungsscheck und der Landesförderung ist möglich.

Empfehlung: Jetzt vorbereiten & informieren!

- Kostenlose Energieberatung des Landes NÖ nutzen zur Ermittlung des Sanierungspotential, Erstinformationen am Telefon (02742/22144)
- Energieausweis erstellen lassen (Energieausweis = Grundvoraussetzung für Einreichung!)
- Kostenvoranschläge einholen
- Antragstellung beginnt ab 1. März 2011 (Einreichung bei österreichischen Bausparkassen, Abwicklung erfolgt über die Kommunalkredit Public Consulting - Details zur Förderung finden Sie unter [www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at))





## IHRE UMWELTSEITE!

Martin Brunnflicker  
 Fachbereich Bauen/ Wohnen/ Energie  
 02622 269 50



### Ökologisch bauen & gesund wohnen

**Die Errichtung der „eigenen vier Wände“ gehört für viele Menschen zu den großen Lebensträumen. Dabei sollte nicht nur auf Kosten und Arbeitsaufwand geachtet werden, sondern auch auf die ökologischen und gesundheitlichen Folgen. Eine neue Broschüre hilft beim Bauen und Einrichten mit umweltverträglichen Materialien.**

Allein in Niederösterreich werden jährlich rund 3.000 geförderte Neubauten errichtet und 11.000 Einfamilienhäuser saniert. Doch geht es nicht nur um das „was“, sondern vor allem um das „wie“! Holz- oder Massivhaus, kompakte Bauweise und richtige Dämmung bestimmen nicht nur den späteren Energiebedarf und die laufenden Kosten, die Herkunft der Rohstoffe und Baumaterialien hat auch Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit.

### Ökologisch bauen und gesund wohnen

Den allergrößten Teil des Tages, nämlich rund 90% seiner Zeit, verbringt der moderne Mensch in Innenräumen: Ein Grund mehr, sich auch über die Innenausstattung Gedanken zu machen! Wände und Bodenbeläge beeinflussen Luftqualität und Raumklima, Pflegebedarf und Strapazfähigkeit entscheiden über die Zufriedenheit im Alltag. Ein Thema sind auch die Schadstoffe in der Raumluft: Rund 5.000 Rückstände aus Farben, Putzmitteln und Einrichtungsmaterialien sind bekannt! Isocyanate aus Bindemitteln und Montageschäumen zum Beispiel können Atemwegsbeschwerden, Augen- und Hautreizungen und vielleicht sogar Krebs hervorrufen. Innenausbauplatten ohne PUR-Kleber können das vermeiden. Phtalate (Weichmacher) sind in Kinderspielzeug längst verboten, können aber aus Bodenbelägen oder Klebern ausgasen. Bei klimafreundlichen und fußwarmen Holzfußböden, Linoleum oder Kork gibt es dieses Problem nicht.

In der Broschüre werden Bodenbeläge, Wandfarben und Dämmstoffe ebenso behandelt wie empfehlenswerte Gütesiegel. Vorgestellt werden auch Schadstoffe und Möglichkeiten zur ihrer Vermeidung sowie der Weg zum umweltfreundlichen 15-Punkte-Haus. In einem Kapitel werden bereits realisierte Bauvorhaben vorgestellt und ihre ErbauerInnen kommen selbst zu Wort.

Das Heft (56 Seiten A4) ist um € 4,5 plus Versandkosten (Porto plus Bearbeitungsgebühr) bei "die umweltberatung" erhältlich.



### Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

**Beratungsstelle Mödling**  
 2340 Mödling, F. Skribany Gasse 1  
 02236 86 06 64 Fax - 518  
 noe-sued.moedling@umweltberatung.at  
 Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

**Beratungsstelle Wiener Neustadt**  
 2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 46  
 02622 269 50 Fax - 418  
 noe-sued@umweltberatung.at  
 Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

# Wochenend-Bereitschaftsdienste

## April - Juni 2011



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
09.04.2011	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
10.04.2011	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
16.04.2011	Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
17.04.2011	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
23.04.2011	Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
24.04.2011	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
25.04.2011	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
30.04.2011	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
01.05.2011	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
07.05.2011	Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
08.05.2011	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
14.05.2011	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
15.05.2011	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
21.05.2011	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
22.05.2011	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
28.05.2011	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
29.05.2011	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
02.06.2011	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
04.06.2011	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
05.06.2011	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
11.06.2011	Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
12.06.2011	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
13.06.2011	Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
18.06.2011	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
19.06.2011	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
23.06.2011	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
25.06.2011	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
26.06.2011	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64

**Mutterberatung ab 16,30 Uhr**

19.04.2011  
24.05.2011  
28.06.2011



**Notruf-Nummern**

Feuerwehr-Notruf 122  
Polizei 133  
Rettung 144  
Aktueller Ärztedienst 141  
Vergiftungszentrale 01/406 43 43

**Wochenendbereitschaft Zahnärzte**  
unter [www.noe.zahnaerztekammer.at](http://www.noe.zahnaerztekammer.at)

**IHR STARKER PARTNER!**

**Lagerhaus Bruck/Leitha**

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30

■ Lagerhaus Bau & Garten

[www.lagerhaus-rlg.at](http://www.lagerhaus-rlg.at)



Dr. med. dent. Chery Kharrazi-Rankel  
**zahnärztin**

MO, DO 8.30-12h und 15-20h  
DI 9-12h und 14-19h  
FR 9-16h



Bahnhofplatz 4,  
2460 Bruckneudorf  
Tel. 02162 85993-0  
office@biss-bald.at  
[www.biss-bald.at](http://www.biss-bald.at)

# Kostenlose Röntgenuntersuchung

Der Röntgenbus der NÖ Landesregierung macht am 2. Mai Station in Höflein und bietet die Möglichkeit zu einer kostenlosen Röntgenuntersuchung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage. Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so z. B. auch Veränderungen am Herzen.

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung wird auf den hohen Stellenwert einer Röntgenuntersuchung hingewiesen: „Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.“



**Montag, 2. Mai 2011 - Am Anger**

**09,00 - 12,00 Uhr und 13,00 - 16,00 Uhr**

E-Card bitte mitnehmen!

Anmeldung ist nicht erforderlich



 2460 Bruck/L., Industriering Ost 10  
office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5  
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



**MILLA BAU**



## Josef Kampel

Hydraulikservice  
Forst- u. Gartengeräte Pneumatikservice

Färberstrasse - IZ Ost,  
A-2460 Bruck an der Leitha  
Tel.:+43 2162/68024



GEGRÜNDET 1946  
**Elektro - Huber Ges.m.b.H.**

<b>Elektrofachhandel</b>	-	<b>Elektrotechnik</b>	-	<b>Beleuchtungsstudio</b>
2460 Bruck/L. Burgenlandstr. 4,		Schloßmühlgasse 4		Schloßmühlgasse 8
Tel. 02162/62464/14		02162/62464/11		02162/62464/17
Fax		02162/62464/22		02162/62464/17
2460 Bruckneudorf		Mühlgasse 1		Lager



  
**COMPUTER KÖCK**  
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

- Netzwerke ---
- Server ---
- Wartung ---
- Installation ---
- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at

## Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



ZT-KEG

A-2460 Bruckneudorf  
Parndorfer Straße 4

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER  
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18  
E-Mail - Office@taubenschuss.com  
Internet - www.taubenschuss.com

# Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht - ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



Und noch ein Vorteil:  
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

**optimundus**  
Reisewelt  
[www.optimundus.at](http://www.optimundus.at)

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien  
Tel.: 01 / 607 10 70 20  
Fax: 01 / 607 86 03  
[gruppenreisen@optimundus.at](mailto:gruppenreisen@optimundus.at)



**die Landschaftsplaner.at** Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer  
Ingenieurkonsulten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006  
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

sarasdorf - bruck/l.

# meran

heizung sanitär energietechnik

Tel.: 02169/2241

Wir sind ein  HARREITHER Spezialist  
INTELLIGENTE ENERGIESYSTEME



**SALON EVA**

Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha  
Tel.: 02162/ 62324

Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr  
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz meine Sorge sein.

Dir.i.A. Raoul **KIESER**  
Fischamender Straße 54  
2460 Bruck/Leitha  
Tel.: 050 350 - 52 911

**WIENER STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP



Mulden- & Containerdienst  
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten  
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, [www.juely.at](http://www.juely.at)

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.  
ING. BAUMEISTER

# BAUMEISTER BETON & SAND

2460 BRUCK AN DER LEITHA  
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118  
[e.mail:baumeister@kotzian.com](mailto:e.mail:baumeister@kotzian.com) / [www.kotzian.com](http://www.kotzian.com)

# Bank Austria

UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.



**Bank Austria**

UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.



**Bank Austria**

UniCredit Group



ZIMMEREI

U  
A  
B  
Z  
L  
O  
H

**Schäfer**  
Ing. Christian



2465 Höllein, Panoramagasse 8  
Tel.: 02162 / 6 27 48 Fax- Dw 4  
Internet: [www.zimmerer-schaefer.at](http://www.zimmerer-schaefer.at)

Unverbindliche Beratung für  
Altbausanierung und Neubau  
incl. Dachdecker- u. Spenglerarbeiten.



0676 - 60 60 266

[www.taxibuchinger.at](http://www.taxibuchinger.at)



Ihr UNIQA Kundenberater

Johann-Josef Schön

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39

[johann-josef.schoen@uniqa.at](mailto:johann-josef.schoen@uniqa.at)

[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)